

UNSERE GEMEINDE aktuell

AMTSBLATT DES MARKTES EGGOLSHEIM

für die Ortschaften Bammersdorf, Drosendorf, Drügendorf, Eggolsheim, Götzendorf, Kauernhofen, Neuses, Rettern, Schirnaidel, Tiefenstürmig, Unterstürmig, Weigelshofen



WWW.EGGOLSHEIM.DE

FREITAG, 22.09.2023

Nr. 17/23

Markt Eggolsheim - traditionsbewusst, weltoffen & modern Ab sofort auch über die neue kostenlose Eggolsheim-App erreichbar!

Was steckt dahinter? Die Grundidee war, dass die Eggolsheimer Bürgerinnen und Bürger bei der Nutzung der kommunalen „Markt Eggolsheim“-App schnell informiert werden können.

Bei aktuellen Notfällen und dringenden Informationen, die z. B. die Infrastruktur der Gemeinde betreffen, bei Straßensperrungen, Rohrbrüchen, aber auch bei interessanten aktuellen Ereignissen. Dem bisherigen Weg über einen Beitrag auf der Homepage oder einem Aushang in den Schaufenstern fehlt es an Schnelligkeit. Durch Push-Benachrichtigungen aufs Handy können nun, sozusagen in Echtzeit, Informationen direkt an die App-Nutzer übermittelt werden.

Doch die App kann noch viel mehr. Es war besonders wichtig, möglichst viele Vernetzungen in einer App herzustellen. „Eine App hat nur so viel Wert, wie sie auch genutzt wird“. Deshalb wurde ein innovatives Gesamtpaket an Inhaltsmodulen entwickelt, das die Eggolsheimer Bürgerinnen und Bürger als für sie sinnvoll erachten sollten und langfristig auf ihrem Handy behalten.

Einige Inhalte der „Markt Eggolsheim“-App

Aktuelles aus dem Rathaus:

Mit den PUSH-Nachrichten werden alle Bürgerinnen und Bürger, die die App nutzen, in Echtzeit erreicht.

Bürgerservice:

Hier finden Sie z. B. alle wichtigen Informationen zum Rathaus der Marktgemeinde Eggolsheim und den Gemeinderatssitzungen. Die App ist auch direkt mit der Homepage des Wertstoffhofs verlinkt und gibt Informationen zu Post & Banken.

Bürger helfen Bürger:

Dieses Modul ist der digitale Marktplatz für den Austausch von ehrenamtlichen Leistungen zwischen Bürgerinnen und Bürger. Hier können Dienstleistungen wie beispielsweise Rasenmähen, Nachhilfe oder Schneeräumen angeboten oder gesucht werden.

Bildung, Kultur und Religion:

Eine Übersicht aller Bildungseinrichtungen im Einzugsgebiet,

Ansprechpartner der Kindergärten und Kindertagesstätten und wichtige Informationen zu Weiterbildungen innerhalb der Kommune können hier abgerufen werden. Außerdem beinhaltet dieses Modul den Bereich der Bücherei und Kulturangebote. Unter dem Reiter Religion können die Nutzer Informationen zu Pfarrämtern und den kommenden Gottesdiensten einsehen.

Mobilität / Bus & Bahn

Der gesamte ÖPNV wird hier abgebildet. Mit Bus / Bahn-Einbindung in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Verkehrsministerium können im ganzen Bundesland alle öffentlichen Verkehrsmittel in Echtzeit über eine Routenplanung abgefragt werden.

Das Modul ist außerdem auch für Personen mit Mobilitätseinschränkungen geeignet.

Informationen zu E-Ladestationen und weitere Serviceangebote runden dieses Modul ab.

Vereine & Gruppen:

Hier finden Sie alle ortsansässigen Vereine und kommunale Organisationen und Gruppen mit

Kontaktdaten sowie eine Vereinsverwaltung, bei der die Vereine aktiv mitwirken können.

Gesundheit & Soziales:

Dieses Modul bietet dem Nutzer eine Übersicht über (Fach-) Ärzte in der Umgebung mit

tagesaktuellen Öffnungszeiten und Kontaktinformationen. Außerdem finden wir hier eine vollautomatische Apothekennotdienstsuche und Informationen zu lokalen Pflege- und Sozialdiensten. Wichtige Notrufnummern und eine Übersicht der Kliniken in der Umgebung vervollständigen die Datensätze.

JETZT DOWNLOADEN:

VIA QR CODE:

VIA APPSTORES:



AMTLICHE NACHRICHTEN

Sitzungstermine

Dienstag, den 26. September 2023, 18.00 Uhr
Marktgemeinderat

Dienstag, den 17. Oktober 2023, 17.00 Uhr
Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts- und Forstausschuss

Die Gremiumssitzungen finden im Sitzungssaal des Rathauses statt! Die jeweilige Tagesordnung wird im Ratsinformationssystem unter <https://ris.komuna.net/eggolsheim> sowie am Aushang, Gemeindezentrum veröffentlicht.

Erreichbarkeit von Bürgerbüro und Rathausverwaltung

Das Bürgerbüro und die gesamte Rathausverwaltung ist für den Parteiverkehr zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag bis Mittwoch:	08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag:	08.00 bis 12.00 Uhr

Terminvereinbarung im Bürgerbüro erwünscht:

Bitte melden Sie sich telefonisch unter 09545/444-140 fürs Bürgerbüro an. Auch eine Terminanfrage per E-Mail über buergerbuero@eggolsheim.de ist jederzeit möglich.

Gründe:

Wir und Sie haben durch diese Praxis den Vorteil, dass viele Dinge abschlussfertig vorbereitet werden können und somit die Bearbeitungszeit und Abwicklung vor Ort minimiert wird.

Brückentag der Verwaltung

Das Rathaus bleibt am Montag, den 02.10.2023, geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Schließung Bürgerbüro wg. Landtags- und Bezirkswahl 2023

Das Bürgerbüro hat nach der Landtags- und Bezirkswahl am Montag, den 09.10.2023 wegen Nacharbeiten zur Wahl geschlossen. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Ihr Bürgerbüro-Team

BEKANNTMACHUNG

FLÄCHENNUTZUNGSPLANÄNDERUNG

EGGOLSHEIM - BEREICH 1. ÄNDERUNG UND ERWEITERUNG SCHOTTWIESEN OST

MARKT EGGOLSHEIM, LKRS. FORCHHEIM

Bekanntmachung über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Marktgemeinderat von Eggolsheim hat in seiner Sitzung vom 19.09.2023 die eingegangenen Stellungnahme und Vorbringen im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung und frühzeitigen Auslegung behandelt und gleichzeitig in der Sitzung vom 19.09.2023 den Entwurf der Flächennutzungsplanänderung Eggolsheim - Bereich 1. Änderung und Erweiterung „Schottwiesen Ost“ von der BFS+ GmbH - Büro für Städtebau und Bauleitplanung, Bamberg - in der Fassung vom 19.09.2023 mit Begründung und Umweltbericht vom 19.09.2023 gebilligt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Da der Auslegezeitraum teilweise in die Herbstferien fällt, wird der Auslegezeitraum entsprechend verlängert.

Der so bezeichnete Planentwurf mit Begründung und Umweltbericht liegt dementsprechend in der Fassung vom 19.09.2023 in der Zeit **vom 02. Oktober 2023 bis einschließlich 06. November 2023**

im Rathaus des Marktes Eggolsheim, Hauptstraße 27, 91330 Eggolsheim, für EG während der Dienststunden, (Vormittags: Montag bis Freitag von 8.00 h bis 12.00 h, Nachmittags: Montag bis Mittwoch von 14.00 h bis 16.00 h und Donnerstag von 14.00 h bis 18.00 h) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich aus.

Außerdem alle in Zusammenhang mit dem Flächennutzungsplan-Verfahren stehenden Unterlagen auf der Homepage des Marktes Eggolsheim <https://www.eggolsheim.de/aktuelles/articles/amtliche-nachrichten-493.html> ab Beginn des o. g. Zeitraumes einzusehen.

Während der Auslegungszeit kann jedermann Bedenken oder Anregungen zu dem Planentwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorbringen.

Die Auslegung wird weiterhin mit dem Hinweis versehen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen unberücksichtigt bleiben können. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegefrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Insbesondere können folgende umweltbezogenen Informationen neben den Planunterlagen eingesehen werden:

Umweltbezogene Informationen

Umweltbezogene Informationen liegen einerseits in Form von Berichten und Gutachten vor, andererseits in Form von Stellungnahmen, die von Seiten der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Beteiligungen gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB vorgebracht wurden.

Umweltbezogene Berichte und Gutachten:

- Umweltbericht zur „1. Änderung und Erweiterung Bebauungs- und Grünordnungsplan Schottwiesen Ost“ in der Fassung vom 19.09.2023, Teil 2 der Begründung (Schutzgüter Mensch, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Klima und Luft, Landschaft/Landschaftsbild, Kultur- und Sachgüter, Fläche sowie weitere umweltbezogenen Belange) – Team4, Nürnberg
- „Schalltechnische Untersuchungen zum Gewerbelärm im Sinne einer Geräuschkontingentierung gemäß DIN 45691“ als Teil der Bebauungsplanbegründung, Kap. „Immissionsschutz“ - BfS+, Bamberg
- Schallschutzgutachten bzgl. Verkehrslärm (insb. Bahnlinie Nürnberg-Bamberg u. Bundesautobahn A73) vom 12.06.2017 - IBAS Ingenieurgesellschaft mbH, Bayreuth

Umweltbezogene Informationen aus Stellungnahmen der Beteiligungen gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB:

- Informationen zum Schutzgut Mensch, Boden und Wasser
 - Hinweise bzgl. Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung
 - Hinweise bzgl. Immissionsschutz-Festsetzungen
 - Hinweise bzgl. weiterem Ausgleichsbedarf, Artenschutzmaßnahmen, Pflanzzeiträumen, Naturräumen u. Entwicklungszielen
 - Hinweise bzgl. Ausgleichsbilanz und -maßnahmen
 - Hinweise bzgl. Emissionen durch Staatsstraße

AMTLICHE NACHRICHTEN

- Anregung zur Maßnahmenabstimmung mit Wasserwirtschaftsamt
- Anregung zur Einplanung eines Gewässerrandstreifens
- Anregungen bzgl. Fassaden-/Dachbegrünung

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e Datenschutz-Grundverordnung (DGSVO) i. V. m. § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Eggolsheim, 20.09.2023

gez.

Claus Schwarzmann

1. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

1. ÄNDERUNG UND ERWEITERUNG

BEBAUUNGS- UND GRÜNORDNUNGSPLAN

SCHOTTWIESEN OST

MARKT EGGOLSHEIM, LKR. FORCHHEIM

Bekanntmachung über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Marktgemeinderat von Eggolsheim hat in seiner Sitzung vom 19.09.2023 die eingegangenen Stellungnahme und Vorbringen im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung und frühzeitigen Auslegung behandelt und gleichzeitig in der Sitzung vom 19.09.2023 den Entwurf der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Schottwiesen Ost“ von der BFS+ GmbH - Büro für Städtebau und Bauleitplanung, Bamberg - in der Fassung vom 19.09.2023 mit Begründung und Umweltbericht vom 19.09.2023 gebilligt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Bei dem vorliegenden Bebauungsplan-Verfahren handelt es sich um eine einfache Fallgestaltung mit einer ausreichenden Auslegezeit von 1 Monat.

Da der Auslegezeitraum teilweise in die Herbstferien fällt, wird der Auslegezeitraum entsprechend verlängert.

Der so bezeichnete Planentwurf mit Begründung und Umweltbericht liegt dementsprechend in der Fassung vom 19.09.2023 in der Zeit vom 02. Oktober 2023 bis einschließlich 06. November 2023 im Rathaus des Marktes Eggolsheim, Hauptstraße 27, 91330 Eggolsheim, Flur EG während der Dienststunden, (Vormittags: Montag bis Freitag von 8.00 h bis 12.00 h, Nachmittags: Montag bis Mittwoch von 14.00 h bis 16.00 h und Donnerstag von 14.00 h bis 18.00 h) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich aus.

Außerdem alle in Zusammenhang mit dem Bebauungsplan-Verfahren stehenden Unterlagen auf der Homepage des Marktes Eggolsheim <https://www.eggolsheim.de/aktuelles/articles/amtliche-nachrichten-493.html> ab Beginn des o. g. Zeitraumes einzusehen.

Während der Auslegungszeit kann jedermann Bedenken oder Anregungen zu dem Planentwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorbringen.

Die Auslegung wird weiterhin mit dem Hinweis versehen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen unberücksichtigt bleiben können.

Insbesondere können folgende umweltbezogenen Informationen neben den Planunterlagen eingesehen werden:

Umweltbezogene Informationen

Umweltbezogene Informationen liegen einerseits in Form von Berichten und Gutachten vor, andererseits in Form von Stellungnahmen, die von Seiten der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Beteiligungen gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB vorgebracht wurden.

Umweltbezogene Berichte und Gutachten:

- Umweltbericht zur „1. Änderung und Erweiterung Bebauungs- und Grünordnungsplan Schottwiesen Ost“ in der Fassung vom 19.09.2023, Teil 2 der Begründung (Schutzgüter Mensch, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Klima und Luft, Landschaft/Landschaftsbild, Kultur- und Sachgüter, Fläche sowie weitere umweltbezogenen Belange) – Team4, Nürnberg
- „Schalltechnische Untersuchungen zum Gewerbelärm im Sinne einer Geräuschkontingentierung gemäß DIN 45691“ als Teil der Bebauungsplanbegründung, Kap. „Immissionsschutz“ - BfS+, Bamberg
- Schallschutzgutachten bzgl. Verkehrslärm (insb. Bahnlinie Nürnberg-Bamberg u. Bundesautobahn A73) vom 12.06.2017 - IBAS Ingenieurgesellschaft mbH, Bayreuth

Umweltbezogene Informationen aus Stellungnahmen der Beteiligungen gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB:

- Informationen zum Schutzgut Mensch, Boden und Wasser
 - Hinweise bzgl. Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung
 - Hinweise bzgl. Immissionsschutz-Festsetzungen
 - Hinweise bzgl. weiterem Ausgleichsbedarf, Artenschutzmaßnahmen, Pflanzzeiträumen, Naturräumen u. Entwicklungszielen
 - Hinweise bzgl. Ausgleichsbilanz und -maßnahmen
 - Hinweise bzgl. Emissionen durch Staatsstraße
- Anregung zur Maßnahmenabstimmung mit Wasserwirtschaftsamt
- Anregung zur Einplanung eines Gewässerrandstreifens
- Anregungen bzgl. Fassaden-/Dachbegrünung

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e Datenschutz-Grundverordnung (DGSVO) i. V. m. § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Eggolsheim, 20.09.2023

gez.

Claus Schwarzmann

1. Bürgermeister

AMTLICHE NACHRICHTEN

Beschilderung von verkehrsberuhigten Bereichen

Da es vor allem im Einmündungsbereich des Gemeindezentrums in die Hauptstraße in Eggolsheim immer wieder zu Missverständnissen hinsichtlich der Vorfahrtregelung kommt, möchten wir Ihnen die Bedeutung der Verkehrszeichen eines verkehrsberuhigten Bereichs gerne erläutern. Vorneweg ist anzumerken, dass bei Ausfahrt aus dem verkehrsberuhigten Bereich am Gemeindezentrum in die Hauptstraße der Ausfahrende gegenüber allen anderen Verkehrsteilnehmern wartepflichtig ist und die Vorfahrt zu gewähren hat. Nachfolgend die aufbereiteten Regelungen im Detail.

Welche Ge- und Verbote ergeben sich aus dem Verkehrszeichen 325.1 (Beginn eines verkehrsberuhigten Bereichs) für den Verkehrsteilnehmer?



1. Wer ein Fahrzeug fährt, muss mit Schrittgeschwindigkeit (4-7 km/h) fahren
2. Wer ein Fahrzeug fährt, darf den Fußgängerverkehr weder gefährden noch behindern; wenn nötig, muss gewartet werden
3. Wer zu Fuß geht, darf den Fahrzeugverkehr nicht unnötig behindern
4. Wer ein Fahrzeug führt, darf außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen nicht parken, ausgenommen zum Ein- oder Aussteigen und zum Be- oder Entladen
5. Wer zu Fuß geht, darf die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen, Kinderspiele sind überall erlaubt

Welche Regelungen ergeben sich aus dem Verkehrszeichen 325.2 (Ende eines verkehrsberuhigten Bereichs) für die Verkehrsteilnehmer?



1. Wer aus einem verkehrsberuhigten Bereich auf die Hauptverkehrsstraße einfahren will, hat sich so zu verhalten, dass eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist
2. Die Absicht einzufahren ist rechtzeitig und deutlich anzukündigen; dabei sind die Fahrtrichtungsanzeiger zu benutzen
3. Verkehrsteilnehmer, die aus verkehrsberuhigten Bereichen ausfahren, sind gegenüber allen anderen Verkehrsteilnehmern wartepflichtig
4. Dies trifft auch gegenüber Verkehrsteilnehmern auf Geh- und Radwegen entlang von Hauptverkehrsstraßen zu

Streuobst zum Selberpflücken – auch im Jahr 2023!

Der Markt Eggolsheim beteiligt sich auch im Jahr 2023 wieder an der Aktion „Gelbes Band“



Im Herbst des Jahres 2022 wurde im Markt Eggolsheim erstmalig die Aktion „Gelbes Band“ umgesetzt. Die Bevölkerung der Gemeinde hat das mit dieser Aktion neu geschaffene Angebot mit großem Interesse in Anspruch genommen. Nach dem Auftakt im letzten Jahr soll das „Gelbe Band“ auch in der laufenden Erntesaison des Jahres 2023 wieder diejenigen Obstbäume markieren, an denen kostenlos geerntet werden darf.

Was verbirgt sich hinter der Aktion „Gelbes Band“?

Die Aktion „Gelbes Band“ ist ein Projekt des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft und hat damit deutschlandweite Reichweite, um ein Zeichen gegen die Verschwendung von Lebensmitteln zu setzen.

Die Aktion „Gelbes Band“ funktioniert ganz einfach: Obstbaumbesitzerinnen und -besitzer können ihre Bäume durch ein gelbes Band kennzeichnen und damit signalisieren: Hier darf kostenlos und ohne Rücksprache geerntet werden. Verbraucherinnen und Verbraucher können so für den Eigenbedarf kostenlos Obst in ihrer Umgebung ernten und verwenden. Dadurch werden die wertvollen Früchte einer sinnvollen Nutzung zugeführt und dem sonst häufigen Verderben entgegengewirkt.

Darüber hinaus soll mit der Aktion auch ein Bewusstsein für regionale und ökologische Lebensmittelerzeugung geschaffen werden und die Bevölkerung durch das eigene Abernten für einen wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln sensibilisiert werden.

Wie läuft die Umsetzung im Markt Eggolsheim?

In einem ersten Schritt werden wieder die Obst- und Gartenbauvereine die Kennzeichnung geeigneter Obstbäume auf gemeindlichen Flächen übernehmen. Mehrere Bänder wurden bereits Mitte September in Eggolsheim (z. B. am Weg zur Grotte oder am Schwedengraben) angebracht.

Mit diesem ersten Impuls durch die Obst- und Gartenbauvereine soll grundsätzlich die Bekanntheit der Aktion „Gelbes Band“ im Markt Eggolsheim gesteigert werden. Mittelfristiges Ziel ist es, weitere Multiplikatoren aus der gesamten Bürgerschaft zu gewinnen, sodass sich die Aktion mehr und mehr selbst trägt. Daher sind jederzeit auch interessierte Privatpersonen, private Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer sowie Vereine und Institutionen dazu aufgerufen, sich an der Aktion zu beteiligen. Wer mitmachen möchte, erhält die gelben Bänder samt Anhänger bei der Gemeindeverwaltung Eggolsheim im Bürgerbüro während der allgemeinen Öffnungszeiten.

AMTLICHE NACHRICHTEN

Die Allianz Regnitz-Aisch e. V. ist der wichtigste Partner der Aktion und hat die Beschaffung der Bänder und Baumanhänger übernommen. Neben dem Markt Eggolsheim werden sich sukzessive auch die Mitgliedsgemeinden der ILE Regnitz-Aisch an der Aktion beteiligen. Sollten Zweifel an Eigentums- oder Rechtsverhältnissen ausgewählter Flächen bzw. Obstbäume bestehen, dann unterstützt die Gemeindeverwaltung bei der Feststellung. In diesem Falle senden Interessierte am besten einen Screenshot aus den gängigen öffentlichen Geoportalen (z. B. Bayernatlas, GoogleEarth etc.) an die Mailadresse: markt.eggolsheim@eggolsheim.de. Nach erfolgter Prüfung und Freigabe kann das gelbe Band angebracht werden.

Worauf ist bei der Ernte zu achten?

- nur an den markierten Bäumen ernten
- nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen
- keine Äste abbrechen oder Bäume beschädigen
- nicht auf die Bäume klettern oder mit Leitern ernten

Fragen?

Sollten Sie weitere Fragen zur Aktion haben, dann können Sie sich an den Allianzmanager Niklas Rhein (Tel. 09545/443314, E-Mail: info@regnitz-aisch.de) oder an die Gemeindeverwaltung (Tel. 09545/444-120, E-Mail: markt.eggolsheim@eggolsheim.de) wenden.

Tipps für die Biotonne im Winter

In der kalten Jahreszeit kann der feuchte Biomüll in der Tonne festfrieren und lässt sich trotz intensiver Bemühungen von den Müllwerkern nicht leeren. Mit folgenden Tipps können Sie dies vermeiden:

- Lassen Sie flüssigkeitshaltige Abfälle (z.B. Kaffeefilter oder Teebeutel) abtropfen und antrocknen
- Wickeln Sie feuchte Abfälle in Zeitungspapier
- Schützen Sie die Biotonne vor Kälte
- Zerkleinern Sie Äste und andere Bioabfälle, die sich in der Biotonne verknallen können.

Allem voran friert nasses Laub schon bei leichten Minusgraden an und kann selbst durch mehrmaliges Schütten nicht gelöst werden. Befüllen Sie die Biotonne zuerst mit etwas „schwerem“, wie z.B. trockene Küchenabfälle. Somit können diese Abfälle das Laub mit herausschieben.

Gerade im Herbst fällt viel Fallobst an, welches über die Biotonne entsorgt wird. Bitte beachten Sie, dass max. 60 kg Bioabfälle in die Tonne gegeben werden dürfen. Ansonsten kann diese unter Umständen nicht mehr in das Fahrzeug gehoben werden bzw. kann sie dabei beschädigt werden.

Keine (Bio-)Kunststofftüten in die Biotonne!

In die Biotonne dürfen keine Fremdstoffe, wie z.B. Kunststoffe. Dazu zählen auch sogenannte abbaubare „Bio“-Plastiktüten, da diese zu langsam verrotten und technische Probleme in der Biogasanlage hervorrufen. Darüber hinaus können die Sortiermaschinen nicht zwischen „Bio-“ und „normalen“ Kunststoffbeuteln unterscheiden. Die Aussortierung und die anschließende Verbrennung im Müllheizkraftwerk sind mit hohen Kosten verbunden.

Weitere Infos erhalten Sie unter www.lra-fo.de/abfallwirtschaft => Biotonne

Vorstellung der neuen „Quellbroschüre“ bei Quelle in Tiefenstürmig

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit hat zusammen mit dem Landesbund für Vogelschutz eine neue Infor-

BEANTRAGUNG VON DRINGENDEN BRIEFWAHL-UNTERLAGEN FÜR DIE LANDTAGS- UND BEZIRKSWAHL:

Die Beantragung von dringenden Briefwahlunterlagen ist ohne Termin möglich.

Ihre Briefwahlunterlagen können sie bis Freitag, den 29. September 11:00 Uhr auf der Homepage des Marktes Eggolsheim unter folgendem Link beantragen: https://serviceportal.komuna.net/iws_IWS/start.do?mb=9474123

Im Anschluss daran ist eine Online-Beantragung nicht mehr möglich. Die Briefwahlunterlagen können ab diesem Zeitpunkt ausschließlich persönlich im Rathaus beantragt und abgeholt werden.

mationsbroschüre für den Schutz von Quellen in Bayern aufgelegt. Diese wurde von Herrn Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz Thorsten Glauber am erfolgreichen Quellrenaturierungsprojekt in Tiefenstürmig (nordwestlich der Ortschaft) am 31.08.2023 vorgestellt. Die neue Quellenschutzbroschüre, in der der Lebensraum „Quelle“ dargestellt wird, steht ab sofort zum Download auf den Seiten des Landesamts für Umwelt unter www.lfu.bayern.de/publikationen bereit. Die Renaturierung der Quelle in Tiefenstürmig, die Ende Jahres 2020 abgeschlossen wurde, ist ein gelungenes Beispiel eines ökologischen Rückbaus, der im direkten Quellumfeld wieder Lebensraum für etliche Tiere und vor allem für den Feuersalamander geschaffen hat. Der Markt Eggolsheim hatte bereits im Jahre 2018 die Initiative des Landesbundes für Vogelschutz aufgegriffen und in Kooperation mit dem Landschaftspflegeverband umgesetzt. Weitere Projekte dieser Art stehen im Markt Eggolsheim bereits an. So soll eine Quelle in Drügendorf auf die gleiche Art renaturiert werden. Der Landesbund für Vogelschutz hat auch hier zusammen mit dem Markt Eggolsheim bereits erste Planungen aufgenommen.



Besichtigung der renaturierten Quelle in Tiefenstürmig: v.l.n.r. Kreisgruppenvorsitzender des LBV Helmut Schmitt, 2. Bürgermeister Georg Eismann, Staatsminister Thorsten Glauber, Landesvorsitzender des LBV Dr. Norbert Schäffer und die Quellenschutzverantwortliche des LBV Eva Schubert

TÜV-Termin

Für Schlepper, ungebremste Anhänger und landwirtschaftliche Anhänger bis 40 km/h bietet der TÜV SÜD folgenden Termin an:

13. Oktober 2023 ab 14.00 Uhr in Kauernhofen am Feuerwehrhaus

Bei Rückfragen: Andreas Lauer Tel. 0151-12702679

AMTLICHE NACHRICHTEN



Der Markt Eggolsheim, traditionsbewusst, weltoffen und modern, sucht zur Unterstützung für sein

Kinderhaus in Bammersdorf (1 Krippen- und 1 Kindergartengruppe) eine Pädagogische Ergänzungskraft im Krippenbereich

Ihr neues Aufgabengebiet umfasst:

- Eigenverantwortliche, situationsorientierte Betreuung der Kinder (10 Monate bis Einschulung)
- Pflegerische und hauswirtschaftliche Tätigkeiten, hauptsächlich im Krippenbereich
- Begleitung und Unterstützung von Projekten
- Unterstützung bei der kontinuierlichen, konzeptionellen Weiterentwicklung der Einrichtung

Das bringen Sie mit:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als staatl. anerkannte Kinderpflegerin (m-w-d) oder eine mind. gleichwertige Qualifikation als päd. Ergänzungskraft in diesem Bereich
- Fachwissen insb. im Umgang mit dem BEP sowie Eigenverantw. im organ.- u. päd. Handeln
- Erfahrung im Krippenbereich wäre wünschenswert
- Die Einbeziehung der Eltern in die gemeinsame erzieherische Aufgabe ist Ihnen wichtig
- Freude, Kreativität und Flexibilität bei der Arbeit

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle und interessante Aufgabe, die selbstständiges Arbeiten ermöglicht
- Die Zusammenarbeit mit tollen Teams, die sich bereits sehr auf Sie freuen!
- Einen **unbefristeten** Arbeitsvertrag mit 20 bis 30 Wochenstunden.
- Die Entlohnung gemäß dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, inkl. Altersversorgung durch die Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden
- Regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten
- Zusatzleistungen über i-gb.de
- Möglichkeit zum Jobradleasing
- Einstieg nach Möglichkeit zum 01.01.2024 (früher oder später ebenfalls möglich)

Der Markt Eggolsheim freut sich schon jetzt auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie diese unter Angabe des möglichen Einstellungsdatums und Arbeitszeitleistungen **per E-Mail und nur als Pdf** bis zum **13.10.2023** an personal@eggolsheim.de.

Nähere Informationen zu unseren Einrichtungen finden Sie hier: <https://portal.little-bird.de/Suche/Eggolsheim>. Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Dötzer aus dem Bereich Bildung, Personal u. soz. Angelegenheiten (Tel. 09545/444-151) gerne zur Verfügung.

Reisekosten anlässlich eines möglichen Vorstellungsgespräches werden nicht übernommen.

Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

AMTLICHE NACHRICHTEN

Wir suchen zum
nächstmöglichen Zeitpunkt
 eine

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)



mit entsprechender oder vergleichbarer technischer Ausbildung als Installateur im Bereich Wasser.

in Vollzeit und unbefristet.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Tätigkeiten im Bereich der Wassergewinnung, -aufbereitung und -förderung
- Tätigkeiten im Bereich der Wasserspeicherung und -verteilung
- Bearbeitung von Störungen
- Wartung und Instandhaltung sowie Reinigung der Anlagen

Wir erwarten:

- Fachliche Qualifikation
- Kenntnisse in MS-Office und Aufgeschlossenheit hinsichtlich digitaler Arbeitsmittel
- Flexibilität und hohe Einsatzbereitschaft
- Bereitschaft zur Ableistung von Rufbereitschaft und Wochenenddienst
- Freude an der Arbeit im Freien und im Umgang mit Herausforderungen
- Fahrerlaubnis der Klasse BE
- Bereitschaft zur Fortbildung

Wir bieten:

- einen interessanten, vielseitigen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit hoher Eigenverantwortung in der kommunalen Versorgungswirtschaft
- leistungsgerechte Bezahlung nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- die allgemein üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Weiterbildung im Rahmen fachspezifischer Lehrgänge und Schulungen

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte

bis spätestens 30.09.2023

an den

Zweckverband zur Wasserversorgung der Eggolsheimer Gruppe

Hauptstraße 27, 91330 Eggolsheim

E-Mail: zwe@eggolsheim.de

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Batz unter der

Telefonnummer 09545/444-171.

Reisekosten anlässlich eines möglichen Vorstellungsgespräches werden nicht übernommen.

AMTLICHE NACHRICHTEN



Regionalbudget 2024 – Anträge jetzt einreichen!

Vorbehaltlich der endgültigen Förderzusage des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken legt die Allianz Regnitz-Aisch im Jahr 2024 erneut ein sogenanntes Regionalbudget auf. Das Regionalbudget ermöglicht es der Allianz Regnitz-Aisch, bürgerschaftliche Kleinprojekte innerhalb der Allianzgemeinden mit **bis zu 80 % der Nettogesamtkosten (max. 10.000 €)** zu bezuschussen. Die Gesamtkosten des Projekts dürfen zudem nicht den Betrag von **20.000 € (netto)** überschreiten und der Zuwendungsbedarf (Zuschuss) muss **mindestens 500 €** betragen. Jährlich stehen zu diesem Zweck insgesamt 100.000 € zur Verfügung, pro Allianzgemeinde also 25.000 €.

Grundsätzlich müssen die Kleinprojekte den Zielen der Integrierten Ländlichen Entwicklung entsprechen. Diese sind jedoch sehr breit gefasst. Details entnehmen Sie bitte dem Merkblatt auf unserer Homepage.

Projekte können ab sofort und bis spätestens den **31.12.2023** bei der Allianz Regnitz-Aisch per Post oder per Mail eingereicht werden. Lassen Sie sich bitte den Eingang bestätigen. Die Durchführung und Abrechnung des Projekts (alle Rechnungen müssen bis zum Stichtag bezahlt sein!) hat bis spätestens **20.09.2024** zu erfolgen.

Weitere Infos unter: www.regnitz-aisch.de/regionalbudget



Landtags- und Bezirkswahl am 8. Oktober 2023 Beantragung von Briefwahlunterlagen

Auf „klassischem“ Wege können Sie die Briefwahl noch bis **Freitag, den 6. Oktober 2023, 15.00 Uhr**, beantragen. Einfach den Antrag auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung ausfüllen und am Rathaus vorprechen.

Sollten die **Briefwahlunterlagen** trotz rechtzeitigen Antrags **nicht zugeworfen sein** und wird dies glaubhaft versichert, können die Unterlagen auf Antrag **bis Samstag, den 7. Oktober 2023, 12.00 Uhr**, ersetzt werden.

Bei **plötzlicher Erkrankung am Wahltag** können Briefwahlunterlagen am **8. Oktober 2023 noch bis 15.00 Uhr** beantragt werden. Sie erreichen die Wahlleitung in diesem Falle unter den Notfallnummern 09545/444-131 bzw. 444-141.

Informationen zum Ablauf der Landtags- und Bezirkswahl in Eggolsheim

Die Urnenwahl startet am Wahltag um 08.00 Uhr in den Wahllokalen und endet um 18.00 Uhr.

Die Briefwahl startet bereits einige Wochen vor dem Wahltermin. Alle eingehenden Wahlbriefe werden im Rathaus gesammelt und auf fünf Briefwahlbezirke aufgeteilt. Es werden ca. 2.500 bis 3.000 Briefwähler erwartet (60 % der Wahlberechtigten). Die Briefwahlvorstände treten bereits um 16.00 Uhr in der Eggerbach-Halle zusammen und bereiten die Auszählung vor, die ebenfalls um 18.00 Uhr parallel zu den Urnenwahlbezirken startet.

Informationen zur Landtags- und Bezirkswahl im Internet

Sämtliche Informationen zur Landtags- und Bezirkswahl in Eggolsheim (u.a. Bekanntmachungen, Ergebnisse, Formulare etc.) finden Sie auf der Website www.eggolsheim.de (Button auf der Startseite „Deine Wahl“). Weitere allgemeine Infos zur Wahl (u.a. Rechtsgrundlagen, Wahlkalender etc.) finden Sie unter dem Link <https://www.stmi.bayern.de/suv/wahlen/landbezirk/index.php>. Auch die späteren Ergebnisse können Sie dort einsehen, sobald diese feststehen.

Fragen?

Sollten Sie noch Fragen zur Thematik der Landtags- und Bezirkswahl haben, können Sie sich gerne an die gemeindlichen Wahlleiter Johannes Götz (Tel. 09545/444-131, E-Mail: goetz@eggolsheim.de) oder seine Stellvertreterin Margitta Jachim (Tel. 09545-444/141, E-Mail: jachim@eggolsheim.de) wenden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,

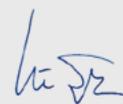
am 4. Oktober ist mit der Bürgerversammlung in Eggolsheim der Startschuss zu den Versammlungen in diesem Herbst. Am nächsten Tag geht es dann gleich weiter mit der Versammlung in Bammersdorf. In der darauffolgenden Woche bin ich beim Bürgermeisterseminar mit dem Landrat und dann geht es weiter am 16. Oktober in Weigelshofen. Diese und alle weiteren Termine finden Sie in dieser Gemeindezeitung. Ich bitte Sie, sich den Tag der Veranstaltung in Ihrer jeweiligen Ortschaft vorzumerken. Ich würde mich freuen, ganz vielen Menschen auf direktem Wege die gemeindliche Entwicklung zu erläutern. Dabei geht es natürlich auch um das Mega-Thema Energiewende und Klimaschutz und unseren gemeindlichen Beitrag. Natürlich werden all die anderen Themen beleuchtet und wie Sie ja wissen, ist ganz viel los. Besonders liegen mir die konkrete Information über die anstehenden Verbesserungsbeiträge für die Wasserversorgung und der gemeindliche Umgang mit der Grundsteuerreform am Herzen. Es wird also überaus interessant.

Am 8. Oktober finden die Landtags- und die Bezirkswahlen statt. Ich rufe Sie dazu auf, in jedem Fall zur Wahl zu gehen. Viele nutzen die Möglichkeit der Briefwahl. Natürlich entscheidet in der Demokratie jeder ganz persönlich und geheim über seine Wahl und alle zur Wahl stehenden Parteien und Personen haben das Recht sich zu bewerben. Ich kann Ihnen nur empfehlen, sich über die Inhalte der Parteien zu informieren. Der Wahlomat zur Landtagswahl in Bayern 2023 ist dafür ein probates Hilfsmittel, das im Internet leicht gefunden und ausgefüllt werden kann. Das Ergebnis, das bei mir herausgekommen ist, werde ich Ihnen natürlich nicht mitteilen, weil ich niemanden beeinflussen will. Eines verrate ich aber gerne: Mit Abstand auf dem letzten Platz war die AfD. Das ist für alle die, die mich kennen, auch nicht verwunderlich. Neben der inhaltlichen Differenz zu dieser Rechtsaußenpartei will ich als Bürgermeister zudem folgendes feststellen: Noch kein AfD-Kandidat hat sich jemals über die kommunalen Angelegenheiten unserer Gemeinde informiert und irgendeine Form von Hilfe und Unterstützung angeboten. Die Abgeordneten der wichtigsten anderen Parteien hingegen helfen uns im Rahmen Ihrer Möglichkeiten, ob sie nun bei der CSU, der SPD, den Grünen oder der FDP oder bei den Freien Wählern sind. Mehr will ich nicht sagen, treffen Sie ihre ganz persönliche Entscheidung und gehen Sie in jedem Fall zur Wahl. Aus meiner Sicht leitet sich aus dem Wahlrecht auch eine gewisse Wahlpflicht ab.

In Kauernhofen haben wir kürzlich eine Bürgerumfrage gestartet. Es geht um die Nutzung des Grundstückes der ehemaligen Gastwirtschaft Eismann. Die Gemeinde kann sich vorstellen, im südlichen Bereich eine öffentliche Nutzung für die Dorfgemeinschaft zu ermöglichen. Im nördlichen Grundstücksteil könnte Wohnbebauung Sinn machen. Persönliche Einladungen mit dem Zugang zur Umfrage haben wir zugeschickt. Bitte beteiligen Sie sich rege, es geht um Ihre Ortschaft!

Abschließend weise ich hin auf die wichtige Sitzung des Marktgemeinderates am kommenden Dienstag. Der Strauß der Themen ist riesig, von Bebauungsplänen bis hin zu Haushaltsfragen mit dem Rechenschaftsbericht für 2022 und dem aktuellen Zwischenbericht unseres Kämmerers.

Herzlich
Ihr und Euer
Claus Schwarzmann, 1. Bürgermeister



Claus Schwarzmann
1. Bürgermeister

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Theaterfreunde Gunzendorf: Es heißt wieder „Bühne frei“ für alle Freunde der lustigen Unterhaltung.

Die Theaterfreunde laden in das Gemeinschaftshaus ein und spielen für Sie den lustigen Dreiakter von Sigrud Schilmeier:

„Fränggisch spoken“

A bissala fränggisch geht allawäll

Aufführungstermine:

Samstag 21.10.2023
Sonntag 22.10.2023
Freitag 27.10.2023
Samstag 28.10.2023
Sonntag 29.10.2023

Beginn jeweils 19:00 Uhr, Einlass ab 18:00 Uhr

Kartenvorverkauf:

Freitag, 22.09.2023 16:00 bis 19:00 Uhr

im Feuerwehrhaus Gunzendorf (Am Sportplatz)

Ab Dienstag, 26.09.23 bei

Schreiben & Basteln Marianne Hofmann, Hauptstr. 11, Buttenheim

Die Karten aus 2020 werden für Ihren Wunschtermin umgetauscht.

Auf den Karten angegebene Plätze haben keine Gültigkeit mehr!

Eintritt: Vorverkauf 7,00 €/Abendkasse 8,00 €

Viel Spaß wünschen die Theaterfreunde Gunzendorf

Frauen- und Mädelsmarkt

Wir freuen uns, Euch am Feiertag, Dienstag, den 03.10.2023 ab 13.00 Uhr im großen Sportcenter Hirschaid (Amlingstadter Straße bei Batzner-Bauwerker) wieder zu unserem Frauen- und Mädelsmarkt begrüßen zu dürfen.

Der Markt richtet sich besonders an alle Schnäppchenjägerinnen, Sammlerinnen und Liebhaberinnen (m/w/d) für das Besondere

Eine große Anzahl an Privatverkäuferinnen erwartet Euch mit ihren individuell gestalteten Verkaufsständen.

Verkauft wird alles, was die Frauenwelt begehrt: fetzige Kleidung, Vintage-, Retro-, Marken- und Designerstücke, Schuhe, Brillen, Handtaschen, Accessoires, Schmuck, Selbstgemachtes, und und und... und dies alles in entspannter und lockerer Atmosphäre im Sportcenter Hirschaid.

Selbstverständlich ist auch für Kaffee und Kuchen gesorgt.

Einlass ab 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Eintritt: 2,00 € / Kinder ab 12 Jahren sind frei

Parkplätze sind vor Ort vorhanden.

GEMEINDELEBEN

Die Gemeinde Altendorf lädt herzlich zu
KÜRBISNACHT und KÜRBISFEST ein.

Samstag, 30. September 2023
KÜRBISNACHT
19.00 Uhr Livemusik mit Xplosion

Sonntag, 1. Oktober 2023
KÜRBISFEST

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst als Festgottesdienst
11.15 Uhr Rundgang durch das Kürbisdorf
13.30 Uhr Gunzendorfer Blaskapelle
14.30 Uhr Aufführung Kindergartenkinder
15.00 Uhr XONX-Verein Altendorf
16.00 Uhr Jugendblaskapelle Buttenheim
17.00 Uhr Ausrufung des Altendorfer Kinderkürbiskönigs
17.30 Uhr Ausrufung des Altendorfer Kürbiskönigs
18.30 Uhr XONX an einem Kürbisabend
im Hof der Familie Först

Gemeinde Altendorf
(Änderungen vorbehalten)

Kerwa

Neuses a.d. Regnitz

Freitag, 06. Oktober
ab 17:00 Uhr Schlachtschüssel und Stechbrühe
ab 20:00 Uhr HELDENHAFT

Samstag, 07. Oktober
ab 13:30 Uhr Aufstellen des Kinder-Kirchweihbaums
anschließend Aufstellen des Kirchweihbaums mit dem Musikzug der FF Neuses
ab 20:00 Uhr DIE GERCHLI

Sonntag, 08. Oktober
09:00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche
anschließend Frühschoppen im Festzelt
ab 11:30 Uhr Fränkischer Mittagstisch
13:00 Uhr SG SC Neuses 1/DJK Eggolsheim 2 -:- SV Weilersbach
15:00 Uhr SV DJK Eggolsheim -:- SV Poxdorf
ab 17:30 Uhr DUO HITS AND MORE

Montag, 09. Oktober
ab 10:00 Uhr Frühschoppen im Zelt mit „blaua Zipfl“
an 12:00 Uhr Firmen-Mittagstisch
(Vorbestellung möglich unter: info@ortsvereine-neuses.de)
ab 19:30 Uhr **BETZENAUSTANZEN**
mit Musikzug der FF Neuses

Auf euer Kommen freuen sich die Ortsvereine Neuses:

GEMEINDELEBEN

Titelerneuerung zur „Fairtrade Town“ und Ankündigung des fairen & regionalen Frühstücks am 8. Oktober

Aufgrund des großen Engagements der Marktgemeinde Eggolsheim für fairen Handel und nachhaltige Entwicklung wurde ihr der Titel als "Fairtrade Town" erneut zuerkannt.

Die Marktgemeinde Eggolsheim hat bewiesen, dass sie nicht nur Produkte aus fairem Handel in lokalen Geschäften, sondern auch Bildungsinitiativen durchführt, um die Bürger über die Bedeutung des fairen Handels aufzuklären. Die Kooperation mit Schulen und Vereinen hat dazu beigetragen, ein Bewusstsein für die globalen Herausforderungen im Zusammenhang mit Handel und Nachhaltigkeit zu schaffen.

Um dieses Engagement zu feiern und die Bürger einzubeziehen, wird am 8. Oktober ein "Faires Frühstück" veranstaltet. Dieses Event wird nicht nur ein köstliches Frühstück bieten, sondern auch Raum für Diskussionen und Austausch über den fairen Handel und seine Auswirkungen auf die Weltwirtschaft schaffen. Experte Andreas Schneider wird mit dem Thema „Was bewirkt der faire Handel tatsächlich“ Einblicke in die positiven Veränderungen zu geben, die durch den fairen Handel erzielt werden können.

Das faire Frühstück am 8. Oktober soll nicht nur den Erfolg der Titelerneuerung feiern, sondern auch die Bürger ermutigen, ihren Beitrag zur Förderung des fairen Handels zu leisten. Es wird eine Gelegenheit sein, mehr über die Geschichte der Fairtrade-Bewegung zu erfahren und sich auszutauschen, wie jeder Einzelne einen kleinen Beitrag dazu leisten kann.



Neue Termine 2023 & 2024

Wie gewohnt an jedem letzten Donnerstag des Monats
Jeweils 14:30h bis 17h im Faulenzer

28. September
26. Oktober
30. November
28. Dezember
25. Januar
29. Februar
28. März
25. April
19. Mai

27. Juni Sommer Dorfcafé mit 

Wir freuen uns auf viele frohliche Stunden zusammen!

Spendenübergabe 2023

Kaffee & Kuchen am Sonntag
im Festzelt 150 Jahre FFV Eggolsheim

Bürgerversammlungen 2023 - Beginn jeweils um 19:00 Uhr

ORTSTEIL	WOCHENTAG	DATUM	VERANSTALTUNGSORT
Eggolsheim mit Schirnaidel	Mittwoch	04.10.2023	Eggerbach-Halle
Bammersdorf	Donnerstag	05.10.2023	Saal Gemeinschaftsgebäude
Weigelshofen	Montag	16.10.2023	Gasthaus Pfister
Götzendorf	Dienstag	17.10.2023	Schützenheim
Drügendorf	Mittwoch	18.10.2023	Gasthaus Först
Neuses	Mittwoch	25.10.2023	Sportheim
Rettern	Donnerstag	26.10.2023	Gasthaus Hubert
Tiefenstürmig	Montag	06.11.2023	Schützenheim
Unterstürmig	Dienstag	07.11.2023	Vereinsheim
Kauernhofen	Mittwoch	08.11.2023	Feuerwehrhaus
Drosendorf	Donnerstag	09.11.2023	Landhasthof Zehner

GEMEINDELEBEN

„300 Jahre Jägersburg - Vom Jagdschloss zur Event-location“

Vortrag von Dr. Rudolf Distler



Hauptsächlich Corona war schuld an der etwas verspäteten Feier: 300 Jahre Jägersburg. Es war eine der letzten Veranstaltungen des FSV Eggolsheim vor der großen Sommerpause - genau passend zum Thema im Innenhof (auch Ehrenhof genannt) der Jägersburg. Es hatten sich tatsächlich 120 Gäste auf dem Platz zwischen dem Torturm mit seinen wuchtigen hölzernen Türflügeln und den Stufen, die über eine schmale "Veranda" zum Eingang in das Schlossgebäude selbst führen, eingefunden; zusätzliche Stühle mussten herbeigeschafft werden. Umso besorgtere Blicke richteten sich dann aber zunächst zum Himmel, da dunkle Wolken aufzogen und die höfische Veranstaltung ins Wasser zu fallen drohte. Doch selbst Petrus wollte wohl, dass sie stattfand, und dass leichte Windböen dem "Treiber" Rudolf anfangs noch sein Konzept auf dem Rednerpult etwas durcheinanderblättern, nahm dieser mit Humor und ließ sich von Daniela Drummer, ihrerseits in barocker Kavaliersgewandung, gern helfen. Höfische Atmosphäre kam auf durch die Darbietungen der Barocktanzgruppe Gößweinstein, deren Leiterin und Moderatorin Daniela Drummer ist. Die Tänzerinnen bewegten sich mit ihren Tanzherren nach der Musik von englischen Tänzen aus dem 17. Jahrhundert auf dem Mittelgang des Innenhofes - in wunderschönen Kleidern der barocken Mode mit so genannten Poschen; das sind (Reif-)Röcke, die aber nicht rund um den Körper der Frau verlaufen, sondern zu den Seiten die Hüften betonen. Die eng anliegenden knielangen Hosen der Männer, weiße Strümpfe und Schnallenschuhe, die langen, auf Taille geschnittenen Jacken mit darunter getragenen Rüschenhemden zeigten deutlich den französischen Einfluss aus der Zeit von Ludwig XIV, dem Sonnenkönig.

"Behütet" waren die Herren mit dem Dreispitz, während die Damen ganz unterschiedliche Kopfbedeckungen zeigten: sowohl breitrandige Strohhüte als auch Häubchen und im Haar festgesteckte Blumen. Die teils durchaus kräftigen Farben der Tanzgewänder - z.B. "Aprikose" und Lila bei den Frauen und auch ein helles Türkis-Blau bei den Männern - waren doch harmonisch und letztlich dezent aufeinander abgestimmt und so boten die für die Zeit typischen Schreitänze (die bei aller Vornehmheit auch einige neckische Elemente aufwiesen) eine echte Augenweide.

Aber zurück zum für die Jagdherren so wichtigen "Treiber"; als solchen hatte sich Rudolf Distler verkleidet und berichtete in lebendiger Weise über die Geschichte der Jägersburg: von der Planung des Jagdschlusses bis zur heutigen Nutzung !

Tatsächlich gefiel dem 1655 in Steinheim am Main geborenen Fürstbischof Lothar Franz von Schönborn auf seiner Suche nach einer geeigneten Stelle für ein "würdiges Absteigequartier für Hofjagden"



der Örtelberg bei Bambersdorf mit seinem "allzu genehmen Prospekt (= Aussicht) nach Bamberg, Dom und Altenburg" so gut, dass er sich schnell entschloss, genau hier zu bauen. In der Zeit um 1720 waren Fürstbischöfe mindestens genauso (weltliche) Fürsten wie Kirchenmänner und Religionsvertreter und pflegten entsprechend zu feiern und sich zu vergnügen - oft auch als Gastgeber, die für Unterbringung, Verpflegung und Unterhaltung der Geladenen für mehrere Tage sorgen mussten.

Der Erbauer der Jägersburg stammte aus einem ursprünglich eher unbedeutenden Rittergeschlecht, dessen Heimat der Westerwald war. Doch die zum Landadel gehörende Familie arbeitete sich empor und bestimmte schließlich auch in der hiesigen Gegend das kirchliche, politische und kulturelle Leben. Lothar Franz von Schönborn wurde als Mäzen von Kunst und Kultur zum bedeutendsten Vertreter des Rittergeschlechts; man spricht sogar von der "Schönbornzeit" über einen Zeitraum von 100 Jahren ! Auf Grund seiner hohen Begabung und seines politischen Geschicks machte Lothar Franz schon früh eine steile Karriere, wurde mit 26 Jahren Domkapitular, und als er erst 38 Jahre alt war, wählte das Domkapitel ihn im Jahr 1693 zum Bischof von Bamberg (Heute sind Bischöfe oft mindestens zehn Jahre älter, wenn sie ernannt und geweiht werden.).

Durch seine zusätzliche Funktion als Erzbischof und Kurfürst von Mainz seit 1695 hatte er sogar das Anrecht auf das Amt des so genannten Reichserzkanzlers am Hof des Kaisers in Wien und war damit der zweitmächtigste Mann im Heiligen Römischen Reich nach Kaiser Karl VI. (Vater von Maria Theresia) ! Lothar Franz von Schönborn

GEMEINDELEBEN

unterstützte Karl VI. auch mit zwei fränkischen Regimentern gegen die aufständischen Ungarn und half schließlich, die Türken endgültig zu besiegen.

Als Fürstbischof von Bamberg war er oberster Kirchen- und Landesherr und entwarf eine neue Kirchenordnung für Priester zum Gottesdienst, stiftete ein Kloster für die Englischen Fräulein in Bamberg, baute ein Kloster für Kapuzinermönche in Gößweinstein und finanzierte das aus eigener Tasche - für die Wallfahrtsseelsorge.

Er sagte selber von sich, er sei "vom Bauwurm(b) besessen", sodass es nicht wundert, dass er - nach den Plänen der Dientzenhofer-Brüder - auch die Neue Residenz in Bamberg in Auftrag gab sowie das Schloss Weißenstein in Pommersfelden; er ließ ein Lustschloss am Rheinufer in Mainz erbauen und die Gärten von Schloss Seehof anlegen und errichtete - damals noch mehr inmitten von Wäldern und Feldern gelegen - eben das Jagdschloss Jägersburg für die höfische Jagd, die immer auch ein kulturelles Highlight war. Die Jagd, speziell auf Hirsche, war in der Zeit nur für den Grundherrn und den Adel erlaubt und galt als Teil der aristokratischen Lebenshaltung.

Lothar Franz von Schönborn war 65 Jahre alt und schon kränklich, als er 1720 sogar mit dem Einsatz von Soldaten die Ausschachtungsarbeiten beginnen ließ, wollte er doch die Jagd, die auch seine eigene Passion war, noch genießen. Den Bauplan für die Jägersburg hatte Anselm Franz von Gruenstein erstellt; es wird aber vermutet, dass Johann Dientzenhofer als Ideengeber auch eine Rolle gespielt hat. Die Baumaterialien waren Sandsteine vom Auerberg und dem Kellerwald, 60 000 Backsteine, die per Schiff aus umliegenden Ziegeleien herbeigeschafft wurden, Schiefer zum Decken und Holz aus fürstbischöflichen Wäldern. Im November 1721 fand bereits das Richtfest statt. Als aber der Zimmermannsgeselle nach altem Brauch auf die Gesundheit des Bauherrn getrunken und das Glas heruntergeworfen hatte, blieb dieses unverletzt; Scherben brachten also kein Glück - und es wurde als ungünstiges Omen angesehen.

Der Fürstbischof lebte aber immerhin noch sieben Jahre nach der Einweihung des (quer verlaufenden rechteckigen) Herrenhauses im Oktober 1722, obwohl er - bei einem immensen Übergewicht von mehr als 3,5 Zentner - an Rheuma und Gicht schwer litt.

Aus der Sicht von vorn auf den Hauptbau bildet sich der Innen- bzw. Ehrenhof der Jägersburg durch die jeweils im rechten Winkel dazu gebauten, niedrigeren zweiflügeligen Nebengebäude rechts und links (wo sich auch die Kapelle befindet); der wieder mehr rechteckig wirkende Torturm mit Einfahrt, dem Haupteingang des Schlosses genau gegenüber, samt den von ihm ausgehenden "Seitenausläufern" schließt das gesamte Karree der eigentlichen Schlossanlage - heute zur Straße (Fürstenweg) hin - ab.

Von der Rückseite des Herrenhauses aus erstrecken sich ein schon von Lothar Franz angelegter ummauerter Park, damals sogar mit Wasserspielen, und ein Garten.

Es war ein Anliegen des Bauherrn, die Obstkultur der umliegenden Ortschaften zu fördern und damit zum Wohlstand vieler Familien beizutragen; das war aber wohl eher eine Ausnahme. Es sind 600 Bäume gepflanzt worden, die aus Hamburg, aber auch aus Straßburg herangeholt worden waren. Außerdem pflanzte man auch tropisches Gehölz.

Insgesamt hat es zehn Jahre gedauert, bis die Jägersburg mit ihren Außenanlagen fertiggestellt war - und die tatsächlichen Kosten überstiegen (Wie bekannt es einem doch vorkommt !) die ursprünglich geplanten um ein Vielfaches. Mit dazu bei trug auch die wertvolle Innenausstattung: die Stuckarbeiten an Wänden und Decken, die Öfen und Möbel sowie Keramik, Glas und Silbergerät.

Leider währte der erste Glanz des Jagdschlusses nur eine kurze Zeit; der Nachfolger des berühmten Fürstbischofs, Friedrich Karl von Schönborn - Lieblingsneffe von Lothar Franz - hatte trotz eigener Leidenschaft für die Jagd kein Interesse speziell an der Jägersburg und nach insgesamt nur wenigen Hirschjagden von dort aus war schon nach 20 Jahren die gesamte Anlage heruntergekommen und auch das Interieur in ruinösem Zustand.

1797 wurde ein bayerisches Kavallerieregiment mit 140 Pferden im Schloss einquartiert und in dieser Zeit (Franzosenkriege) nutzten es auch durchziehende Truppen als Kriegslazarett. Noch lange haben die Bauern beim Ackern jenseits der Schlossmauern viele Totenschädel gefunden von den schließlich doch verstorbenen verwundeten Soldaten.

Durch die Säkularisation und die Auflösung des Fürstbistums fiel im Jahr 1803 der gesamte Besitz an das spätere Königreich Bayern und die Jägersburg wurde zum Verkauf ausgeschrieben; es gab sogar die Überlegung, die Jägersburg abzureißen.

Aber das Schicksal des ehemaligen Jagdschlusses war, Gott sei Dank, noch nicht besiegelt ! 1806 ersteigerte ein Tabakfabrikant das Barockgebäude und ließ dort produzieren, verkaufte es zehn Jahre später an einen Kunsthändler und auch die Stadt Rothenburg ob der Tauber war eine kurze Zeit im Besitz der "Burg". Dann stand sie gut 30 Jahre sozusagen einfach da, bis 1855 erneut ein Adelige, der Königlich Niederländische Kammerherr Georg Otto Karl Freiherr von Estorff das Gebäude renovieren ließ und archäologische Funde dort aufhob.

Weiter ging es ab 1860 mit den Naturforschern und Völkerkundlern, den Brüdern Hermann und Robert von Schlagintweit, die ihre reiche Sammlung von etwa 15.000 Objekten vor allem aus Zentralasien in der Jägersburg lagerten und wissenschaftlich bearbeiteten.

Nach deren Tod und nachdem zwischendurch auch eine orthopädische Heilanstalt ihre Bleibe in der Burg gefunden hatte, kaufte schließlich 1890 der Königliche Kämmerer Franz Erich Graf von Bentzel zu Sternau-Hohenau das Schloss, wollte es aber zusammen mit seiner Frau vor allem für gemeinnützige Zwecke nutzen.

So stellte es die Grafenfamilie ab 1925 den Diakonissen zur Verfügung, die ihre Schwestern für die Seelsorge und die Krankenpflege in der Jägersburg ausbildeten.

Die Nazis beschlagnahmten 1939 den Bau und brachten deutsche Umsiedler aus dem Osten dort unter. Damit die Burg nicht einfach enteignet wurde, gaben die Diakonissen sie 1943 an die

Reichsbahn ab und nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges war sie zunächst Durchgangslager für Flüchtlinge und Heimatvertriebene.

Anfang 1946 pachtete der Caritas-Verband Bamberg die Jägersburg und richtete dort eine Heilanstalt für TBC-Kranke ein, die erst 1954 aufgelöst wurde; anschließend war die Burg 53 Jahre lang Caritas-Heim für ältere Menschen, ab 1990 von indischen Schwestern geleitet.

Nach der Fertigstellung des Caritas Seniorenzentrums St. Martin in Eggolsheim an der Schirnaidler Straße im Jahre 2007 und dem Umzug aller Betroffenen dorthin stand die Jägersburg - zur Besorgnis aller echt an ihr Interessierten - gut vier Jahre leer, bis - dann natürlich zur großen Freude wohl der gesamten Marktgemeinde - die Grafenfamilie von Bentzel ihr ehemaliges Eigentum zurückkaufte.

Johannes und Stefan von Bentzel leben nun nicht nur selber in dem fürstbischöflichen Jagdschloss (nach intensiver Renovierung und Restauration !), sondern haben es zu einer - wie man heute sagt: "Eventlocation" gemacht, in der man heiraten, auf jährlichen Advents- und Ostermärkten in der schönen Atmosphäre bummeln

GEMEINDELEBEN

und einkaufen kann - und in der es auch ab und zu recht laut wird: wenn z.B. Heavy Metal-Gruppen besonders die jungen Menschen aus der Umgebung und auch von weiter angereist begeistern oder es etwa beim Shamrock - Castle - Festival "tierisch irisch auf der Jägersburg" (Pressetitel) zugeht.

Nach diesem ausführlichen Bericht über die Geschichte des ehemaligen Jagdschlusses und über die Person des Lothar Franz von Schönborn selbst ging Rudolf Distler noch mehr auf die Zeit vor 300 Jahren im Allgemeinen ein - natürlich unter besonderer Berücksichtigung der Jagd, die auch die gesellschaftlichen Verhältnisse (Adel - Volk) sehr deutlich machte.

Die Folgen des furchtbaren 30-jährigen Krieges waren gerade überwunden und neues Leben, echte Lebensfreude entfalteten sich in Europa. Wirklich leisten konnte sich das aber nur die aristokratische (Herrscher-)Schicht. In Frankreich fühlte sich der absolutistische König Ludwig XIV. von Gott berufen und wurde zum Vorbild aller, auch kleinerer und vom Rang her kleinster Fürsten, und da jeder Mensch nach damaliger Ansicht durch die Geburt für seinen Stand bestimmt war, gab es eine sehr strenge Hierarchie. Wer sich dagegen auflehnte, versündigte sich. Deshalb litt das "normale" Volk auch entsprechend unter den Frondiensten und neuen, immer höher werdenden Steuern; statt "barocker Lust" war für die einfachen Menschen mehr die Angst das hauptsächliche Lebensgefühl: Angst vor Armut, Krankheit, Tod, Hölle und ewiger Verdammnis. Daraus entstand eine große Volksfrömmigkeit, die sich nach außen auch in Prozessionen und Wallfahrten manifestierte. In unserer nächsten Umgebung spielten z. B. die Senftenbergkapelle und die Barockkirche St. Johannes (der Täufer) in Schirnaidel eine große Rolle; letztere wurde nur wenige Jahre vor Fertigstellung des Herrenhauses der Jägersburg geweiht.

Unter diesen (gesellschaftlichen) Bedingungen war es namentlich für die Bauern auch nicht leicht zu ertragen, wenn ihr Fürstbischof befreundete Adelige - etwa die Freiherren von Pölnitz, die von Stauffenberg oder von Aufsess - zur Hirschjagd auf die Jägersburg geladen hatte, die dann oft ohne Rücksicht auch über die Felder stoben und gerade im Herbst vielleicht sogar einen Teil der Ernte zerstörten. Aus Wut - aber mehr noch aus Not sahen die Untertanen oft keinen anderen Weg zu ihrem Recht auf Nahrung, als zu wildern, wofür sie aber schwer bestraft wurden, wenn das herauskam.

Schon die Anreise - Route des Gastgebers selbst aus Bamberg oder Mainz wurde immer bekannt gegeben und die Pfarrer der Dörfer, die er durchquerte, waren verpflichtet, in der Zeit die Glocken läuten zu lassen, selber am Wegesrand ihre "Honneurs zu bezeigen" und mindestens für Lehrer und Kinder galt das Gleiche.

Im Schloss war alles für den Hausherrn und die Gäste (deren Konfessionszugehörigkeit übrigens keine Rolle spielte)vorbereitet; es wurde auch an die mitgebrachten Damen gedacht, besonders an die heiratsfähigen Töchter, die bei den gemeinsamen Mahlzeiten, Spaziergängen im Park oder abendlichen Festivitäten junge Männer ihres Standes kennen lernen konnten - und nicht stattdessen ins Kloster gehen mussten.

Die Tage der Jagdfestivitäten verliefen mehr oder weniger nach dem Schema: Morgensegen, zu dem mit Trompete und Waldhorn gerufen wurde, im Anschluss die Morgenvisite des Medicus, dann (Frühstücks-)Caffee - Tafel, Vormittags- und Nachmittagsgestaltung (besonders für die Männer wohl das Jagen), dazwischen Mittagessen mit anschließendem Mittagsschlaf, bei genügend gutem Wetter Theater- oder Opernaufführungen im Garten (wahrscheinlich mehr für die Frauen), in einem Saal des Schlosses dann das Abendessen,

das so genannte "Soupe" mit Musik von Bach, Händel, Vivaldi und Purcell, bei einem besonders reichen Gastgeber gespielt von einem Kammerorchester mit Geigen, Bratschen und Cembalo. Wirklich beendet wurde so ein Tag beim Fürstbischof um zwei Uhr nachts und manch einer träumte dann wahrscheinlich von der Jagd;

damals sprach man vorwiegend von drei Arten: von der Beizjagd (auch heute noch besonders von Arabern gepflegt) mit Greifvögeln wie Falke und Habicht; von der Deutschen Jagd, bei der das Wild mit Netzen und Tüchern vor einen Jagdstand getrieben wird (Die Redewendung "durch die Lappen gehen" bei einem Verlust bzw. Nicht-Gewinn erklärt sich aus dieser Art des Jagens.) und schließlich von der Parforcejagd, die ab 1680 aus Frankreich und England übernommen worden ist (und inzwischen in Deutschland wieder verboten wurde.) Es ist die Jagd mit einer Hundemeute, die das Beutetier bis zur Erschöpfung oder schon zu Tode hetzt. Wenn dieser Fall noch nicht eingetreten war, "durfte" der Ehrengast dem Tier den Fang (d.h.: den Todesstich) mit einer Lanze, dem Hirschfänger, geben.

Wir können es uns heute nicht vorstellen, dass man nach einer Jagd oder überhaupt nach körperlicher Betätigung nicht unter die Dusche geht, aber vor 300 Jahren war dem keineswegs so.

Die Menschen der Barockzeit glaubten, dass frühere Epidemien (Pest) von Badehäusern ausgegangen seien und mieden deshalb das Waschen mit Wasser, wollten aber gepflegt aussehen - und gut riechen, gerade die Mitglieder des Adels. Also spülte man den Mund mit Zimtwasser, klemmte sich getränkte kleine Kissen unter die Achseln und besonders die Frauen hatten immer Riechfläschchen mit speziellen Tinkturen oder Parfum griffbereit, "um den Körper zu stärken und das Gehirn zu beleben". (Das hat sich ja auch noch sehr lange gehalten und man kann es heute auch etwas mit dem "Schnüffeln" vergleichen.)

Damit sich die Adelige von den draußen arbeitenden Menschen der unteren Klassen sofort deutlich abheben konnten, schützten sie sich konsequent vor der Sonne, kultivierten ihre noble Blässe, durch die ihre Adern bläulich schimmerten (daher der Ausdruck: blaues Blut). Die Frauen schminkten das Gesicht mit Weizenmehl, zogen die Augenbrauen schwarz nach und bemalten die Wangen rot; der dadurch eher maskenhaft-künstliche Ausdruck erleichterte ihnen sicher auch das undurchschaubare und beherrschte Verharren in ihrer Adelsrolle.

Zu den Hygienevorstellungen der Zeit passte, dass es sogar in den Schlössern (von Versailles bis zu denen in dieser Gegend) keine Badezimmer und Toiletten gab. Die "Geschäfte" erledigte man normalerweise außerhalb des Hauses, hinter Büschen oder in abgelegenen Winkeln von Gebäuden oder bei Höhergestellten auch im Park. Aber genau diese bedienten sich auch schon manchmal eines besonderen Stuhls mit einem Topf (mit Deckel), der in die Sitzfläche eingelassen war; also machte man - meistens am Morgen - seinen Stuhlgang; die Frage des Arztes: "Hatten Sie heute schon Stuhlgang?" ist rein sprachlich eigentlich nicht ganz korrekt gestellt, da man heute den früheren "Gang zum Stuhl" nicht mehr wirklich im Bewusstsein hat. Man sah und hörte, wie die Zuhörer sich amüsierten, als Rudolf Distler von entsprechend konstruierten "Doppelsitzern" erzählte, die auch genüsslich für den ersten Plausch am Morgen genutzt wurden - und so sicher kein "stilles Örtchen" waren. Für ganz dringende Fälle in der Nacht stand der berühmte Pot Chambre (wörtlich: Topf für das Zimmer = Nachttopf) unter dem Bett, ein Beleg für den starken Einfluss des Französischen in der damaligen Zeit auch auf die deutsche Sprache, der sich gerade im Fränkischen bis heute finden lässt - zumindest noch in der Redeweise älterer Menschen.

GEMEINDELEBEN

Ja, es fiel leicht, durch so viele interessante Informationen für den Kopf sowie die besonderen Eindrücke für die Sinne sich im 21. Jahrhundert in eine völlig andere Zeit hineinzusetzen und neben, teils unter den vier Kastanien im Ehrenhof der Jägersburg deren wechselvolle Geschichte bis in die Gegenwart quasi mitzerleben.



Das "Tüpfelchen auf dem i" bildete am Schluss noch die Aufforderung einzelner Gäste durch die Tänzerinnen und Tänzer der Gößweinsteiner Barocktanzgruppe zum Mitmachen beim höfischen (Schreit-)Tanz; auch das anwesende gräfliche Ehepaar von Bentzel ließ sich nicht zweimal bitten und schien die durchaus nicht ganz einfachen Bewegungen und Tanzfiguren wie auch die übrigen Beteiligten gut gelaunt zu genießen.

Elisabeth Görner

Endlich ist es wieder so weit: Es gibt nach sechsjähriger Pause wieder eine Orgelnacht!

Nach Corona und Kirchplatzsanierung kann die 6. Orgelnacht in Eggolsheim anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Goll-Orgel mit einem Traum an Klängen begeistern!

Wer erstklassige Musik, zauberhafte Illumination, und die herausragende Akustik in der Eggolsheimer St. Martinskirche einen ganzen Abend lang genießen möchte, sollte sich den Termin Samstag, den 7.10.23 vormerken.

Für das Programm der diesjährigen Orgelnacht hat Elisabeth Roppelt als Organisatorin wieder professionelle Musikern aus nah und fern für sechs unterschiedliche Konzerte gewinnen können.

Den Geburtstagsreigen eröffnet ab 19 Uhr Bavarian Brass Light mit 2 Trompeten, Orgel und Schlagwerk. Die professionellen Musiker, die in ganz Deutschland unterwegs sind und schon viele CDs aufgenommen haben, bieten mit ihrem abwechslungsreichen Programm einen furiosen Auftakt. Im zweiten Konzert gibt Christoph Krückl aus Bayreuth Werke von Richard Wagner bis Charles Widor die schönsten Sommernachtsträume an der Orgel zum Besten und lässt virtuos alle Pfeifen der Orgel jubilieren. Im Anschluss werden im dritten Konzert Harald Vollmayer, mit Christoph Wachter am Schlagzeug zusammen den musikalischen Barock rocken! Bach hätte seine Freude an der lebhaften Begleitung gefunden! Beide Musiker sind in Nürnberg gefragte Profis.

Orgelnacht

„Klangträume“

7.10.23

Orgel +
Marimbaphon
Harfe
Violine

Schlagzeug
Trompete
Chor

19:00 Uhr

St. Martin

Eggolsheim

Eintritt frei - Spenden erbeten

www.seelsorgeinheit-eggolsheim.de

6 Konzerte je 30 Minuten mit:

- ★ Bavarian Brass light
- ★ Christoph Krückl
- ★ Harald Vollmayer/Christoph Wachter
- ★ Harfussion
- ★ Andreas König / Moritz König
- ★ Georg Schöffner
- ★ Elisabeth Roppelt / Projektchor

Illumination: Hans Mohnkorn

Zur Pause stärken sie sich auf dem neuen Kirchplatz im schönen Ambiente mit Sekt, Wein und Häppchen und genießen den musikalischen Austausch mit Freunden und Musikbegeisterten.

Danach erwartet sie das Ensemble „Harfussion“, mit irischen Weisen, modernen Rhythmen und einer bunten Mischung, die „You're so cool“ (von Hans Zimmer) weitere Klangträume in die stimmungsvoll beleuchtete Kirche setzen. Überwiegend arrangieren sie ihre Stücke selbst für zwei Harfen und Marimbaphon, und begeistern mit ihren Konzerten in ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland. Romantisch und modern grüßen Vater und Sohn König aus Fürth im fünften Konzert. Beide Meister ihres Instruments (Orgel und Violine) verzaubern sie mit Werken von Rheinberger bis Svendsen. Der junge Moritz König (*1997) hat schon internationale Wettbewerbe gewonnen und ist seit April der 1. Konzertmeister der Staatsphilharmonie Nürnberg. Als Abschluss des Abends erklingt der Projektchor, geleitet von Elisabeth Roppelt, die wieder Sängerinnen und Sänger aus der Region zusammengeführt hat, begleitet von Georg Schöffner an der Orgel. Mit berührend sanften, als auch stimmungsgewaltigen, oder rhythmischen Werken klingen die Träume dieses Abends aus. Klangfarben und Stimmung der Werke, finden sich auch in Bildern und Beleuchtung des Altarraumes wieder, die kunstvoll von Hans Mohnkorn in Szene gesetzt werden.

Feiern sie bei freiem Eintritt den 20-jährigen Geburtstag mit, lassen sie die Seele baumeln, genießen sie die musikalische Vielfalt und unterstützen sie gerne mit ihrer Spende die professionellen Konzerte!

KINDERGÄRTEN

Leitungswechsel in der KiTa Drügendorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach neun Jahren wird es zum Oktober 2023 einen Wechsel der Kita-Leitung in Drügendorf geben.



Celine Zenker, die neue Leiterin, und ich haben eine schöne Zeit der Einarbeitung und Übergabe hinter uns. Zusammen mit dem Team wird der Wechsel gut über die Bühne gehen. Es war eine wunderschöne Zeit mit den KiTa-Familien, meinem großartigen Team und dem Markt Eggolsheim als Arbeitgeber. Ich bedanke mich für all die wertvollen Begegnungen, die ich hier in der Marktgemeinde und ganz besonders im schönen Drügendorf erleben durfte. Vor allem die Momente mit den Kindern werde ich immer in meinem Herzen tragen. Ich bin sehr sehr dankbar dafür, dass ich in all den Jahren so viele tolle Kinder kennenlernen und begleiten durfte.

„Halt mich fern von der Weisheit, die nicht weint, von der Philosophie, die nicht lacht, und von der Größe, die sich nicht vor Kindern verneigt.“ – Khalil Gibran

Danke für alles und auf Wiedersehen!

Anne Reiners

Erscheinungstermine und jeweiliger Redaktionsschluss der Gemeindezeitungen 2023

Nr	Redaktionsschluss		Erscheinungstermin	
18	Donnerstag	28.09.2023	Freitag	06.10.2023
19	Donnerstag	12.10.2023	Freitag	20.10.2023
20	Donnerstag	26.10.2023	Freitag	03.11.2023
21	Donnerstag	09.11.2023	Freitag	17.11.2023
22	Donnerstag	23.11.2023	Freitag	01.12.2023
23	Donnerstag	07.12.2023	Freitag	15.12.2023

UMWELTSTATION LIASGRUBE

Streuobst erleben und pflegen incl. Gebrauch von Sense und Dengelhammer:

Montag, 9. Oktober 2023 halbtägig 13:00 bis 16:30 Uhr

Nachhaltigkeit und Streuobst - wie geht das, vor allem in der täglichen Bildungsarbeit? Dazu erforschen wir den Lebensraum Streuobst und probieren, wie das Thema Streuobst für Kinder in der Praxis erlebbar wird. Auch Anlage und Pflege mit Schere, Sense, Wetzstein und Dengelhammer ist ein heutiges Thema. Bitte achten Sie auf wetterfeste Kleidung!

Referentinnen: Christine Berner und Ulrike Schaefer

Für MultiplikatorInnen aus Schule, Hort, Kita und Vereinen; Bitte Arbeitskleidung und eigene Sense, Schere mitbringen! Ein Getränk, Kaffee und ein kleiner Imbiss sind inbegriffen und kostenfrei

Ladies first! - Fortbildung Streuobstwiesen incl. Anlage und Pflege - nur für Frauen

Samstag, 18. November 2023 ganztägig 10:00 – 15:00 Uhr

Nachhaltigkeit und Streuobst- wie geht das, vor allem in der täglichen Bildungsarbeit? Dazu erforschen wir den Lebensraum Streuobst und probieren, wie das Thema Streuobst für Kinder erlebbar wird. Was ist eine Streuobstwiese und wie pflege ich sie richtig? Obstbäume zu schneiden ist eine wahre Kunst, die an diesem Tag gelehrt wird. Falls vorhanden, können Sie Schnittwerkzeuge, z. B. Gartenscheren, Astschneider, mitbringen. Bitte Arbeitskleidung/wetterfeste Kleidung mitbringen Getränke und Verpflegung sind inbegriffen und kostenfrei Referentinnen: Christine Berner, Ulrike Schaefer

Leitung jeweils

- Ulrike Schaefer, Biologin, Umweltpädagogin, Gärtnerin, Moderatorin
- Christine Berner, freie Referentin, zertifizierte Streuobstpädagogin, Naturpark- Rangerin

Bitte melden Sie sich zu den Fortbildungen unter www.umweltstation-liasgrube.de, per Mail info@umweltstation-liasgrube.de oder per Telefon 09545 950399 an.

Auch für die kostenfreien Aktionen für Kitas und Schulklassen gibt es noch wenige freie Termine im Herbst 2023. Bei Interesse schreiben Sie uns bitte eine Mail.

VHS

Neues VHS Wintersemester, Kursstart ab 25. September

Das neue Wintersemester der Volkshochschule startet in der Woche ab **25. September**.

Noch kann man sich für viele Kurse, vor allem im Ernährungsbereich, anmelden:

www.vhs-forchheim.de oder über die Gemeinde:

Fr. Roppelt, Tel.09545/444-143, Fr. Lassner, Tel. 09545/444-142

Stöbern Sie doch einfach einmal auf unserer Homepage oder holen Sie sich bei der Gemeinde und in vielen Geschäften das neue VHS-Programmheft ab. Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Herzlichst Ihr VHS-Team

SENIOREN

Senioren Ausflug nach Ansbach

Achtung Terminänderung!!!!

Anstatt am 4. Oktober findet der Ausflug nach Ansbach eine Woche später, am 11. Oktober statt.

Erklärcafe

Wir laden alle Bürger:innen einmal im Monat zum „Erklärcafé“ ein, bei dem sich Alt und Jung trifft, um sich bei wichtigen Themen gegenseitig zu unterstützen. Gemeinsam mit den Jugendlichen des CleverClubs möchten wir bei den ersten Treffen den Schwerpunkt auf der Erstellung eines Fotobuches und der Handynutzung legen. Die weiteren Themen werden wir bei den Treffen sammeln und entsprechend vorbereiten. Wenn auch sie ein Thema haben, dass ihnen auf den Nägeln brennt oder sie gern anderen beibringen möchten, dann können sie sich gern melden. Die Themen dürfen sich von Handarbeit, über Reparaturhilfen und anderen nützlichen Tipps erstrecken.

Termine:

Donnerstag, 12.10.2023 von 15-17 Uhr

Donnerstag, 16.11.2023 von 15-17 Uhr

Donnerstag, 14.12.2023 von 15-17 Uhr

Für das leibliche Wohl gibt es Getränke, Kaffee und den ein oder anderen selbstgebackenen Kuchen.

Kontakt:

Teresa Borek

Referentin für Jugend- und Seniorenarbeit

0151-14569732

borek@eggolsheim.de

Tanztreff für Alt und Jung: Gemeinsam im Rhythmus des Lebens

Ein weiteres Angebot steht auch schon in den Startlöchern und wird sich bei allen Bürger:innen erfreuen, die sich für Tanz und Musik interessieren. Tanz ist eine universelle Sprache, die Generationen miteinander verbindet. In unseren Tanztreffs möchten wir in einladender Atmosphäre eine Brücke zwischen den Altersgruppen schlagen und gemeinsam die Freude am Tanz feiern.

Was sie erwartet:

- Wechselnde Tanzveranstaltungen mit LiveMusik oder DJ
- Wechselnde Auswahl an Musikgenres
- Kleine Snacks und erfrischende Getränke
- Spaß und Gemeinschaft für alle Generationen, um Verbindungen zu knüpfen, zu lachen und das Leben zu genießen.

Bringen sie Ihre gute Laune mit!

Eintritt: Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen, um zukünftige Veranstaltungen zu unterstützen.

Termine: werden in der nächsten Gemeindezeitung bekannt gegeben

Kontakt:

Teresa Borek

Referentin für Jugend- und Seniorenarbeit

0151-14569732

borek@eggolsheim.de

Termine des Seniorenbüros Forchheim

Fr. 22.09.	10:00 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 2 im Treffpunkt Aktive Bürger
Fr. 22.09.	16:00 Uhr	Boccia, Treffpunkt: Sporthem FC Burk
Sa. 23.09.	09:30 Uhr	Naturkundler, Treffpunkt E-Center Parkplatz Bamberger Str. 51
Di. 26.09.	09:00 Uhr	Wandern, Treffpunkt Lidl-Parkplatz Bögstr. 80
Di. 26.09.	14:00 Uhr	Handarbeit im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi. 27.09.	09:30 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 3 im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi. 27.09.	09:45 Uhr	Rhythmischer Tanz im Katharinenspital, Bamberger Str. 3 - 5
Mi. 27.09.	11:00 Uhr	Literatur im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi. 27.09.	15:00 Uhr	Englisch plaudern im Treffpunkt Aktive Bürger
Do. 28.09.	10:00 Uhr	Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Weingartsteig
Do. 28.09.	10:00 Uhr	PC/Internet Sprechstunde im Treffpunkt Aktive Bürger
Do. 28.09.	14:30 Uhr	Scrabble im Treffpunkt Aktive Bürger
Fr. 29.09.	10:00 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 2 im Treffpunkt Aktive Bürger
Sa. 30.09.	10:00 Uhr	Naturkundler, Treffpunkt E-Center Parkplatz Bamberger Str. 51

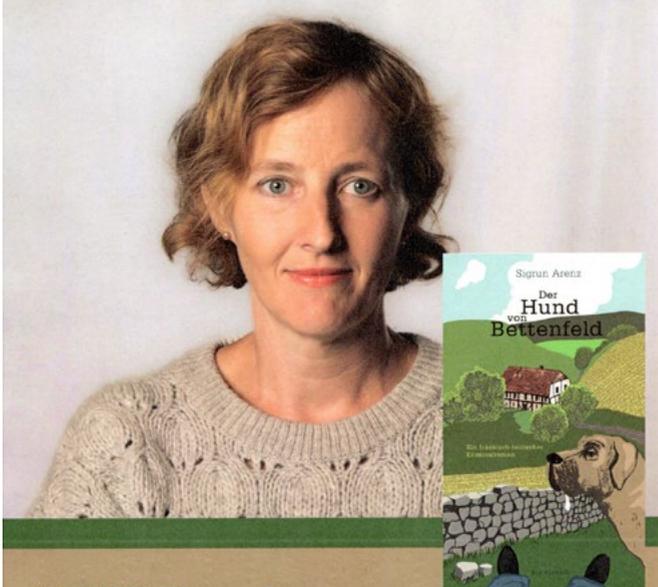
Kontakt:

TREFFPUNKT AKTIVE BÜRGER

Nürnberger Str. 15, 91301 Forchheim, Tel.: 0 91 91-6 62 20

Internet:www.tab-fo.org, E-Mail: sb-fo@gmx.de

BÜCHEREI ST. MARTIN



LESUNG: Sigrun Arenz
Der Hund von Bettenfeld
 Do., 28. Sep 2023, 19:00 Uhr

Marktbücherei St. Martin
 Hauptstraße 27, Kulturscheune
 91330 Eggolsheim

Eintritt € 8,- / € 10,- AK

VVK: S'Blauwe Stäffala Forchheim,
 Gemeinde & Bücherei Eggolsheim

ars vivendi

Unsere Öffnungszeiten:

Montags, 15:00 – 16:30 Uhr

Dienstags, 09:30 – 10:30 Uhr

Donnerstags 17:00 – 18:30 Uhr

Sonntags, 10:00 – 12:00 Uhr

(An gesetzl. Feiertagen geschlossen)

JUGEND

Fotografische Aufgaben für ALLE Kinder und Jugendliche, die Spaß am Fotografieren haben

Zum Anregen und Ausprobieren gibt es jeden Monat eine kreative Aufgabe, um den fotografischen Blick zu schulen und einmal mit anderen Augen durch die Gegend zu laufen.

Jede Fotoaufgabe wird genau beschrieben und anhand Beispielbildern verdeutlicht. Diese gilt es nicht einfach nachzustellen, sondern mit eigenen Ideen umzusetzen. Das beste Bild kannst du uns per E-Mail an jugendpflege@eggolsheim.de einsenden (maximal 1 Bild pro Aufgabe). Mitmachen können alle Kinder und Jugendlichen (bis maximal 27 Jahren).

Fotografische Aufgabe BEWEGUNG

**Die Welt bewegt sich - unsere Fotos
tun dies nicht.
Kannst du es trotzdem zeigen, dass
man spürt und sieht, wie die Dinge
sich bewegen?**

**Sportfotografie, vorbeifahrende
Züge, Menschen beim Joggen,
Radfahrer, spielende Kinder...
Es gibt viele Möglichkeiten, die
deine Bilder lebhaft werden lassen.**



Bilder: Thorsten Lehmann

Einsendungen bis 30. September an jugendpflege@eggolsheim.de

Eine Jury wird sich die Bilder anschauen und aus allen Einsendungen das Beste prämiieren. Diese werden monatlich in der Gemeindezeitung abgedruckt. Neben Ruhm und Ehre winkt der Gewinner:in ein kostenfreier Workshop der Fotogruppe Eggolsheim. Und wer gern bei unseren Treffen vorbeischauen möchte, der ist jeder Zeit herzlich willkommen.

Unser nächster „offener FotoTreff“ ist am Donnerstag, 21.09.2023 von 18-20 Uhr.

Der nächste Fotoworkshop „Lightpainting – Malen mit Licht“ findet am Samstag, 7.10.2023 von ca. 18-22 Uhr statt.

Kontakt und Anmeldung unter:

Teresa Borek - Jugendpflege Markt Eggolsheim
0151 14569732 - jugendpflege@eggolsheim.de
www.eggolsheim.ferienprogramm-online.de

Rückblick auf ein Unvergessliches Sommerferienprogramm

Mit dem Ende des Sommers möchten wir einen Rückblick auf unser diesjähriges Sommerferienprogramm werfen. Es war ein Sommer voller Lachen, Abenteuer und unvergesslicher Erinnerungen.

Bunte Vielfalt an Aktivitäten: Unser Programm bot eine breite Palette von Aktivitäten für Kinder aller Altersgruppen. Vom Töpfern bis hin zu 3D-Druck und Ausflügen in die Natur gab es für jeden etwas zu erleben.



Kreative Entfaltung: Die künstlerischen Fähigkeiten unserer jungen Teilnehmer blühten in unseren kreativen Workshops auf. Es war erstaunlich zu sehen, wie Kinder ihre Fantasie entfalteten und einzigartige Kunstwerke schufen.

Foto-Abenteuer im Freien: Die Abenteuerlustigen unter uns hatten die Möglichkeit, die Natur der Alpen zu erkunden. Wanderungen, Picknicks und Fotografie brachten uns näher zur Umwelt und stärkten unser Gemeinschaftsgefühl.

Sport und Bewegung: Sportliche Aktivitäten wie Tanzen, Karate, Tennis hielten uns aktiv und gesund. Die Kinder lernten nicht nur neue Fähigkeiten, sondern auch den Wert von Teamarbeit und Fairplay.



JUGEND

Gemeinschaft und Freundschaft: Eine der schönsten Seiten unseres Sommerferienprogramms war das Knüpfen von Freundschaften. Kinder aus verschiedenen Hintergründen kamen zusammen und schafften Bindungen, die über den Sommer hinausreichen.



Vereinsbeteiligung: Wir möchten uns bei allen Vereinen und freiwilligen Helfern bedanken, die dieses Programm unterstützt haben. Ihr Engagement und Unterstützung haben es zu einem Erfolg gemacht.

Dieses Sommerferienprogramm war nicht nur eine Pause von der Schule, sondern auch eine Zeit des Wachsens, Lernens und Feierns. Wir sind stolz darauf, die Entwicklung und Freude unserer Teilnehmer miterlebt zu haben.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Ferienprogramm und die Gelegenheit, noch mehr unvergessliche Momente zu schaffen.

Die Anmeldung für das Herbstferienprogramm ist bereits gestartet.

Die Angebote können unter

www.eggolsheim.ferienprogramm-online.de

KidsTreff

Es ist Zeit für einen weiteren schönen Kidstreff! Diesmal treffen wir uns am 30. September um 10:00 Uhr im Faulenzer, um eine Ritterburg, Märchenschloss, oder euer Traumhaus aus Karton zu bauen und es mit verschiedenen Dekorationen aus buntem Papier zu verzieren. Wir laden alle, die Lust haben, an dieser spannenden Aktivität teilzunehmen, ein, mitzumachen! Dieses Angebot ist für Kinder im Alter von 6-10 Jahren. Komm, wir freuen uns auf dich!

Wann: Samstag, 30. September von 10-13 Uhr

Wo: Räume der Jugendpflege (Faulenzer, 1. OG)

Kosten: 5€

Anmeldung: www.eggolsheim.ferienprogramm-online.de oder direkt bei Teresa Borek, 0151 14569732, jugendpflege@eggolsheim.de

Demokratie vor Ort -

U18-Wahl zur Landtagswahl - 27.09. 18-20 Uhr

Du bist noch unter 18? Kein Problem! Deine Stimme zählt!



Politische Bildung muss niemanden verwirren, einschüchtern oder verunsichern. Unser aller Beitrag zu Politik, Demokratie und Gesellschaft fängt immer mit etwas an, das wir bereits kennen – mit unserem Herzen. Und dass wir anfangen, uns für die Themen einzusetzen, die uns dort wichtig sind.

Als Initiative politischer Bildung bietet U18 Platz dafür, dass Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sich selbstbestimmt und selbstbewusst politisch ausdrücken. Es soll kein Wissen abgefragt werden. Vielmehr ist die Zeit vor Wahlen spannend, die eigene Meinung, Zukunftsvisionen und die eigenen Fragen zu entdecken – und damit eine eigene Wahl zu organisieren!

Was ist die U18 Wahl?

Die Idee zu U18 entstand 1996 in einem Jugendtreff in Berlin und wie das so ist mit guten Ideen - nach und nach haben sich immer mehr angeschlossen! Bei der ersten U18-Wahl 1996 gab es ein einziges Wahllokal, bei der Bundestagswahl 2017 gingen knapp 220.000 Kinder und Jugendliche in über 1.500 Wahllokalen im ganzen Bundesgebiet wählen.

U18-Wahlen findet immer vor einem offiziellen Wahltermin statt. In Eggolsheim könnt ihr am 27.09. von 18-20 Uhr ins Rathaus kommen, mit dem Jugendbeauftragten Johannes Maier reden, Snacks und gute Getränke schlürfen und eure Meinung bilden. Mitmachen können ausnahmslos ALLE Minderjährigen, die sich in Deutschland aufhalten. Das U18-Wahllokal ist offen und frei zugänglich im Rathaus.

KIRCHEN

Seelsorgeeinheit Eggolsheim**Kath. Pfarramt St. Martin****Hauptstraße 47, 91330 Eggolsheim****Telefon: 09545/443971-0****Mail: st-martin.eggolsheim@erzbistum-bamberg.de****Homepage: www.seelsorgeeinheit-eggolsheim.de****Sprechstunde von Pfarrer Daniel Schuster****nur nach telefonischer Voranmeldung jeweils****Mittwoch von 10 bis 11 Uhr Tel. 09545/443971-0****PR Andreas Barthel (andreas.barthel@erzbistum-bamberg.de)**

Tel. 09545/4439713 oder 0151/54325002

Sprechstunde in Eggolsheim: Donnerstag von 9:30-11:00 Uhr

GR Helena Lang (helena.lang@erzbistum-bamberg.de)

in Hallerdorf unter Tel. 09545/8252 zu erreichen

Sprechstunde in Eggolsheim:

Donnerstag von 10.30 bis 12.00 Uhr

Pfarrsekretärin Petra Graßl – Bürozeiten

Dienstag und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr

Tel. 09545/4439710

Seniorenzentrum St. Martin,

Schirmaidler Str. 5, Tel. 09545/4436-0

Leitung: Sr. Mercitta –

ah.eggolsheim@caritas-ggmbh.de

Pfarrei Drosendorf

Maria Heimsuchung Drosendorf

St. Georg Weigelshofen

Pfr. Daniel Schuster – Tel. 09545/443971-0

Pfarrei Drügendorf

St. Margaretha Drügendorf

Heilig Kreuz Tiefenstürmig

Pfr. Daniel Schuster – Tel. 09545/443971-0

Kirchliche Termine:**Freitag, 22. September**

09.30 Uhr Eggolsheim: Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

18.30 Uhr Buttenheim: Amtseinführung (Pfarrkirche Buttenh.)

18.30 Uhr Kauernhofen Rosenkranz

Samstag, 23. September

14.00 Uhr Bammersdorf: Trauung

17.00 Uhr Eggolsheim: Vorabendmesse

Sonntag, 24. September

09.30 Uhr Eggolsheim: Pfarrgottesdienst

16.00 Uhr Drosendorf: Open-Air Gottesdienst zum Erntedank-fest am Schützenaus mit anschl. Pfarrfest

Dienstag, 26. September

18.00 Uhr Neuses: Rosenkranz

Freitag, 29. September

18.30 Uhr Kauernhofen: Rosenkranz

Samstag, 30. September

18.30 Uhr Eggolsheim: Vorabendmesse/Jugendgottesdienst

Sonntag, 1. Oktober

08.00 Uhr Drügendorf: Eucharistiefeier zum Erntedank

09.30 Uhr Eggolsheim: Pfarrgottesdienst zum Erntedank mit Kindergarten Eggolsheim

14.00 Uhr Eggolsheim: Rosenkranzfest mit Weihbischof Herwig Gössl anschl. Kaffee im Pfarrsaal

Montag, 2. Oktober

18.30 Uhr Weigelshofen: Rosenkranz

Dienstag, 3. Oktober

18.00 Uhr Neuses: Rosenkranz

Mittwoch, 4. Oktober

18.30 Uhr Drosendorf: Priesterrosenkranz

18.30 Uhr Weigelshofen: Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. Oktober

18.30 Uhr Götzendorf: Eucharistiefeier

Freitag, 6. Oktober

08.00 Uhr Drosendorf: Eucharistiefeier zur Ewigen Anbetung (anschl. Betstunden)

09.30 Uhr Eggolsheim: Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

18.30 Uhr Drosendorf: Lichterprozession durch den Ort mit Eucharistischen Segen

18.30 Uhr Kauernhofen Rosenkranz

Weinfest der Pfarrei Eggolsheim

Nach dem guten Erfolg im letzten Jahr laden wir auch heuer herzlich zum Weinfest 2023 ein. Am Samstag, den 23.09.2023 beginnt der Gottesdienst bereits um 17.00 Uhr und im Anschluss daran findet das Weinfest statt. Ab 18.00 Uhr kann man sich in der Eggerbach-Halle bei fränkischen Weinen, verschiedenen Flammkuchen, Antipasti und... kulinarisch verwöhnen lassen.

Für die musikalische Kulinarik sorgt der Musikverein Eggolsheim. „Herzliche Einladung an ALLE“!

Wein fest der Pfarrei
St. Martin Eggolsheim

Samstag, 23. September '23
in der Eggerbachhalle Eggolsheim
ab 18:00 Uhr

die Vorabendmesse beginnt bereits um 17:00 Uhr

Flammkuchen | Antipasti | u.v.m.
Musikalische Unterhaltung
mit dem Musikverein Eggolsheim

Seelsorgeeinheit Eggolsheim

KIRCHEN

Rosenkranzbruderschaft Eggolsheim

Herzliche Einladung an alle Pfarreienmitglieder zum Rosenkranzfest am Sonntag, den 1. Oktober um 14.00 Uhr in die Pfarrkirche Eggolsheim mit Weihbischof Herwig Gössl. Im Anschluss daran gibt es im benachbarten Pfarrsaal Kaffee und Kuchen!

Evang.-Luth. Kirche

Evang.-Luth. Christuskirche Forchheim –

Friedenskirche Eggolsheim

Pfarramt Christuskirche

Forchheim, Paul-Keller-Straße 19

pfarramt.christuskirche.fo@elkb.de

Tel. 09191/2145, Fax 09191/14346

Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und

Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr

Pfarrer Ulrich Bahr

Tel: 09131/43467

Kirchliche Termine:

Evang. Gottesdienste in der Friedenskirche Eggolsheim

Sonntag, 24. 09.

10:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 01.10.

10:30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank mit Kirchencafé

Sonntag, 08.10.

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, auch für Konfis mit Familie

Sonntag, 15. 10.

KEIN Gottesdienst

Evang. Gottesdienste in der Christuskirche Forchheim

Sonntag, 24. 09.

09:15 Uhr Gottesdienst mit Sonntagsfrühstück

Sonntag, 01. 10.

10:30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank mit Kirchencafé

Sonntag, 08. 10.

09:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, auch für Konfis mit Familie

Sonntag, 15. 10.

09:15 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

KJR

Familienpass des Kreisjugendringes Forchheim liegt in der Auflage 2023/2024 vor.

Der Familienpass des KJR Forchheim für Stadt und Landkreis Forchheim kommt druckfrisch in seiner 14. Auflage aus der Druckerei.

Für die aktuelle Ausgabe konnten wieder einige Institutionen gewonnen werden, die auch in den letzten Jahren zum Erfolg des Passes beigetragen haben. Neben dem umfangreichen Gutscheinteil gibt es auch wieder den Servicebereich, in dem 20 Städte, Märkte und Gemeinden ihre familienfreundlichen Angebote vorstellen.

Das Ergebnis ist ein Gutscheineft mit 100 Gutscheinen aus den Bereichen Sport, Kultur, Freizeit, Handel, und Bildung. Gerade das Konzept, Gutscheine mit Informationen zu verknüpfen, kommt bei den Mitwirkenden sowie den Nutzern und Nutzerinnen gut an.

Der Familienpass kann als kleiner „Reiseführer“ bei der Freizeitplanung genutzt werden, um neue Ausflugsziele zu entdecken und diese dann auch noch vergünstigt besuchen zu können.

Der Pass ist ab KW 38 für nur 6,00 € in allen Städten, Märkten und Gemeinden sowie einigen Verkaufsstellen in Forchheim (siehe Internetseite) und natürlich im KJR erhältlich.

Nutzen können den Pass jeweils bis zu fünf Personen einer Familie. D.h. zwei Erwachsene und bis zu drei Kinder / Jugendliche unter 18 Jahren. Dabei ist unerheblich, ob z.B. Großeltern gemeinsam mit ihren Enkelkindern im Pass eingetragen sind oder Patchworkfamilien. Personen, die Hartz IV beziehen, bekommen den Pass im Büro des KJR Forchheim gegen Vorlage ihres Bescheides & Personalausweises kostenlos.

Mehr Infos finden Sie auf der Homepage des Familienpasses unter www.familienpass-forchheim.de.

FFO am 13.10.2023

Die nächste FFO Party kann steigen! Der Kreisjugendring Forchheim sowie der Jugendkontaktbeamte der Polizeiinspektion Forchheim bieten Jugendlichen im Alter von 12 – 15 Jahren eine Party im sicheren Rahmen, um richtiges Discofeeling zu erleben. Aber OHNE Alkohol und Drogen. Dazu öffnet das Junge Theater Forchheim am 13.10.2023 die Türen für Jugendliche, die zu den Sounds von DJ Rewerb tanzen und Party machen wollen. Von 18.00 – 22.00 Uhr können sie Freunde treffen und Spaß haben. Musikwünsche können beim DJ abgegeben werden.

Die FFO-Party findet am Freitag, dem 13.10.2023 von 18.00 – 22.00 Uhr im Jungen Theater Forchheim (Kasernstr. 9) in Forchheim statt. Der Eintritt kostet 3,50 €. Die Jugenddisco ist eine offene Veranstaltung, d. h. es ist keine Anmeldung vorab nötig. Einlass ist nur mit gültigem Ausweis (z. B. Schüler/-innenausweis) möglich!

Der nächste FFO Termin ist der: 24.11.2023

Stop-Motion – Ein Trickfilmworkshop 22.11.2023

Auch dieses Jahr bietet der Kreisjugendring Forchheim wieder einen Stop-Motion bzw. Trickfilmworkshop für alle Jugendlichen im Alter von 9 – 14 Jahren an. Wer am Buß- und Betttag, den 22.11.2023 von 09.00-17.00 Uhr, noch nichts vorhat und mit anderen Jugendlichen einen eigenen Trickfilm gestalten möchte ist hier genau richtig. In Anleitung des KJR Forchheim können Jugendliche lernen, welche Schritte in der Vorbereitung notwendig sind, um einen Stop-Motion Film zu gestalten und zu vertonen. Am Ende des Workshops können die Teilnehmenden den anderen Gruppen ihre Filme vorführen. Eine Anmeldung ist noch bis zum 29.10.2023 möglich. Weitere Informationen sowie die Anmeldung finden Sie unter: www.kjr-forchheim.de.

Anzeigenannahme

Linus Wittich Verlag

Telefon: 09191-723263 oder 0177-9159847

c.kern@wittich-forchheim.de

VEREINE

Weinfest im Schützensaal

Der Schützenverein Bammersdorf lädt ein zum Weinfest, am 14.10.2023 um 19 Uhr im Schützensaal Bammersdorf. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns darauf mit allen Gemeindemitgliedern bei Wein, Musik und Tanz zu feiern.

Reitschule Fränkische Schweiz e.V.

Am Sonntag, den 10. September 2023 war es wieder soweit: In Honings startete früh um 8:30 Uhr das WBO Reitturnier für alle Pferdebegeisterten Reitsport Fans. Bei diesem Turnier durfte jeder Reiter von klein bis groß sein Pferd vorstellen und seine reiterlichen Fähigkeiten präsentieren. Unsere Reitschüler Magdalena S., Alena W., Emma S. und Isabella G. stellten sich der Herausforderung und traten in unterschiedlichen Disziplinen an. Jede von ihnen hatte hart trainiert und sich auf diesen Tag vorbereitet. Alle wurden dafür belohnt. Emma gewann mit ihrem Pony Arriba in der E-Dressur mit einer sehr guten Wertnote von 8,2 die goldene Schleife für den ersten Platz. Alena und Isabella traten mit der Stute Ella im einfachen Reiterwettbewerb Schritt-Trab an. Sie belegten den Zweiten Platz (silberne Schleife) und den sechsten Platz (grüne Schleife). Magdalena wuchs ebenfalls über sich hinaus und ritt auf Arriba auf den ersten Platz im Schritt-Trab Wettbewerb und erhielt die goldene Schleife.



Wir gratulieren allen Teilnehmern von ganzem Herzen zu ihrem Erfolg. Wir sind sehr stolz auf euch und auf eure Leistungen. Wir danken allen Helfern und Eltern, die uns tatkräftig mit Applaus und Jubel aber auch mit Kaffee und Kuchen unterstützten. Ein ganz großes Dankeschön natürlich auch an unsere Trainerin Birte Stüwe, die all diese schönen Momente erst für uns möglich macht. Weitere Infos auf www.kinderreitschule-eggolsheim.de

Schachclub Eggerbachtal

Trainings- und Spielabend jeden Freitag ab 16 Uhr (Jugend) und ab 19 Uhr (Erwachsene) in der Mensa der Grund- und Mittelschule Eggolsheim

Termine und Veranstaltungen:

- 22. Sept. 16 bis 19 Uhr Kinder- und Jugendtraining
ab 19 Uhr freier Trainings- und Spielabend – Vereins-schnellschachmeisterschaft = 5. Turnier der Eggerbacher Schach-Grandprix-Serie mit 20 Minuten Bedenkzeit
- 29. Sept. 16 bis 19 Uhr Kinder- und Jugendtraining

- ab 19 Uhr freier Trainings- und Spielabend
 - 29. Sept. bis 01. Okt.
20. Sparkassen-Open in Heroldsbach
 - 01. Okt. Ingolstädter DWZ-Pokalturniere
 - 03. Okt. Bayerisches Jugend-Rapidturnier in Bamberg
 - 01. Okt. 6. Ingolstädter DWZ-Pokalturniere
 - 06. Okt. 16 bis 19 Uhr Kinder- und Jugendtraining
ab 19 Uhr freier Trainings- und Spielabend – ab 18:30 Uhr
Runde 6 der Markt- und Vereinsmeisterschaft
 - 07. Okt. 3. Schweinfurter DWZ-Pokalturniere
- Vorschau: Die neuen Bauern- und Springerdiplomkurse starten dann am 13. Okt. 2023.
Weitere Informationen unter www.sc-eggerbachtal.de

Die Kerwa is kumma, die Kerwa war do!

Nach 15 Jahren ohne Kerwa mit Blasmusik und Baumaufstellen erweckten die Drügendorfer Schützen, Feuerwehrler und Jugend diese Tradition endlich wieder zum Leben!

Bei herrlichem Wetter spielte der Musikverein Pautzfeld unseren Baum rein und unterhielt die Besucher sehr gut bis in den Abend hinein. Im Anschluss sorgte unser im Dorf bereits bekannter Alleinunterhalter Frank Herold für grandiose Stimmung für Jung und Alt bis spät in die Nacht.



Wir möchten uns ganz herzlich bedanken bei unseren Sponsoren, dem Gartenbauverein für das Binden des Kranzes, beim Musikverein Pautzfeld und Frank Herold für die musikalische Unterhaltung des Tages und ganz besonders bei allen fleißigen Helfern und Helferinnen und allen Besuchern!
Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Die Neuseser Tennissenoren auf dem Fränkischen Gebirgsweg

Im Frühjahr 2017 begannen die Neuseser Tennissenoren in Blankenstein den 425 km langen Fränkischen Gebirgsweg. Jetzt im September 2023 fand die 9. und vorletzte 3-tägige Etappe von Kirchahorn nach Betzenstein statt.

Am 1. Tag wanderten die 11 jung gebliebenen Seniores von Kirchahorn über Hohenmirsberg zur Mittagsrast nach Püttlach. Am Nachmittag ging es dann über Oberhauenstein zur Burgruine Hollenberg, wo der 1. Tag endete. Mit Riffi, Gitarrenklang und fröhlichem Gesang freuten sich wieder alle auf den 2. Tag.

VEREINE



Dieser begann dann bei wiederum traumhaftem Wetter in Hollenberg und führte über Pegnitz, wo die wunderbar gefasste Karstquelle der Pegnitz besichtigt wurde. Die Mittagsrast fand in Willenberg statt. Gestärkt wanderte die Gruppe dann weiter über Lügla nach Bronn. Auch diesen Abend ließen die Freunde (nach traurigem Fußballergebnis von 1:4 gegen Japan) mit Riffi und Gesang ausklingen.



Der letzte Tag führte die Wanderer von Bronn nach Betzenstein, wo der Schlusspunkt der 9. Etappe war. Vor Betzenstein begeisterte noch die 32 m lange Klauskirche, eine Durchgangshöhle, die vor ca. 2,4 Mio. Jahren entstanden ist. Nach gutem Mittagessen wurde dann noch der alte 92m tiefe Brunnen besichtigt, bevor die Heimreise angetreten wurde.

Seit 2003, also 20 Jahre wandern die Neuseser Tennissenoren schon. Es begann mit dem westlichsten Main-Donau-Weg von Wertheim



bis Donauwörth mit 203 km, dann dem Frankenweg mit 519 km und dem Fränkischen Gebirgsweg mit 425 km, wo nächstes Jahr die letzte Etappe mit 40 km auf die Freunde wartet. So sind die Neuseser Tennissenoren neben manchen Bergtouren über 1000 km in ihrer fränkischen Heimat gewandert. Alle wünschen sich Gesundheit, damit man sich wieder auf die nächste Tour freuen kann. Robert Schmitt

SKC Eggolsheim

Die Kegelsaison kann starten.

Nach einer Sommerpause mit doch einigen Terminen der Einzel- und Tandemmeisterschaften, starteten die Kegler bereits im August in die Vorbereitung. Mit insgesamt 10 Mannschaften starten die Eggerbachtaler ins neue Sportjahr. Das sind zwei neue zusätzliche Mannschaften. Hier fanden sich neue Teams zusammen und einzelne Kader wurden aufgestockt. In der Vorbereitung testeten sich nicht nur die Bundesligsdamen und die Bayernligaherren ihr Können, sondern auch die Bezirksliga- und Kreisligamannschaften ließen es sich nicht nehmen ihre Trainingserfolge auf die Bahnen zu bringen. Zusätzlich gab es das jährliche Trainingslager, welches diesmal in der Sportschule in Bischofsgrün stattfand.

Mit einem Saisonopening für die Kids am 8.9. und für die Erwachsenen am 9.9. läutete die SKC Familie das neue Sportjahr ein. 7 der 8 Erwachsenenmannschaften bestreiten ihre Spiele auf der heimischen Anlage, was zu einer enormen Belastung der in die Jahre gekommene Anlage führt. Zusätzlich absolvieren die beiden Jugendmannschaften freitags ihre Heimspiele in der „schwarzen Kreuz Anlage“. Der SKC muss die Heimstätte der 1. Bundesligadamen erneut auf die TSG Bambergbahnen verlegen und hierfür die Anlage sowohl für den Spielbetrieb als auch für das Training zusätzlich anmieten. 14 Neuzugänge können die Eggolsheimer verbuchen, 3 im Erwachsenenbereich und sage und schreibe 11 Kids.

1. Damen

Gute Leistung auf schweren Bahnen



Im vierten und letzten Vorbereitungsspiel reisten die Mädels des SKC Eggolsheim zum befreundeten BC Schretzheim.

Zu Beginn setzte das Spartpaar um Manuela Haßfurther und Petra Horn gleich die Weichen auf Sieg. Manu setzte sich mit einem 2:2 und 545 zu 485 Holz gegen Monika Kopp durch. Petra holte mit 3:1 und 557:468 Holz weitere wichtige Hölzer für Eggolsheim.

VEREINE

Mit einem Vorsprung von 149 Holz schickte man nun Andrea Berger und Anna Ritthaler an den Start. Beide konnten zwar keinen Mannschaftspunkt für Eggolsheim sichern, doch sie hielten ihre Gegner holzmäßig in Schach. Andrea spielte 534:537 und Anna erkämpfte sich 549:551 Holz.

Mit immer noch 144 Überholz ging nun die Schlussparung mit Melanie Schwarzmann und Romy Joppert auf die Kleeblattbahnen. Melli nahm ihrer Gegnerin Marion Frey bei 539 zu 536 zwar drei Holz ab, musste ihr dafür aber mit nur einem gewonnenen Satz den Mannschaftspunkt überlassen. Romy sicherte mit 545 zu 532 Zählern und 3:1 Satzpunkten einen weiteren Mannschaftspunkt für das Punktekonto des SKC Eggolsheim.

Am Ende zeigten die Mädels eine geschlossene Mannschaftsleistung und gewannen das Freundschaftsspiel mit 5:3 Punkten und einem Holzerggebnis von 3269:3109 Holz.

1.Herren

Souveräner Sieg trotz einiger Schwächen



Das letzte Testspiel zur Saison 2023/2023 konnten die Mannen von Trainer Michael Parzefall mit 6:2 gegen den Bezirksligisten TSV Neuhaus gewinnen. Mit 3313:3195 ließen beide Teams allerdings einiges liegen.

Mit Ausnahme von Frank Steinhoff standen alle Spieler zur Verfügung und so wurden planmäßig die verbliebenen acht eingesetzt. So machte gleich beim Start Robin Straßberger nach seiner Traumbahn von 177 Holz (insgesamt 313) Platz für Youngster Enrico Lache (233), der an diesem Tag nicht in Fahrt kam. Dieses Duell (546:517) ging wie das von Kapitän Kai Postler, dem der Tagesbestwert von 585:512 gelang, an den SKC.

Anders herum ging es im Mittelpaar. Trotz Holzgleichheit (546) unterlag Christopher Schlund mit 1:3 nach Sätzen. Leider half ihm da auch sein zweites fehlerfreies Spiel in Folge nicht. Deutlich mehr Fehlwürfe passierten Marco Edelman (514:561).

Nachdem die Gäste sich im Schlusspaar die ersten Sätze holten, leuchtete kurz ein 4:4 an der Anzeigentafel auf. Markus Hausner setzte sich aber mit 558:521 durch. Andreas Graf (286) und Christian Will (278) holten jeweils einen Satz und den letzten MP.

Nach Spielende wurde das Team noch einmal durch Stefan Rickert, dem neuen Geschäftsstellenleiter der VR-Bank Eggolsheim für den Aufstieg geehrt. Vielen DANK für den Support vor Ort!

„Nächste Woche geht es beim KC Oberaltertheim endlich um Punkte. Wir freuen uns auf unsere erste Bayernligasaison“, so Postler.

Korbjäger starten Basketball Bayernliga am Samstag 30.09.



Kapitän Julian Roppelt mit Zug zum Korb



Topscorer Ertl wird der DJK sehr fehlen aber mit der Nr. 13 hat Eggolsheim auch noch mit Timo Amon einen sehr zuverlässigen Punktesammler.

Endlich ist es wieder soweit. Nach dem grandiosen WM Titel der deutschen Basketballnationalmannschaft rollt nun auch wieder der rote Ball in der Eggerbachhalle in Eggolsheim. Am Samstag den 30.9.2023 gastiert bei den Bayernligabasketballer der DJK Eggolsheim mit Aschaffenburg II eine absolut unbekannte Mannschaft am Eggerbach. Was hat sich getan bei der DJK. Nach der grandiosen Saison 2022/2023 in der Bayernliga Mitte wurde Eggolsheim für die neue Saison wieder in die Bayernliga Nord eingegliedert. Diese gilt allgemein, aufgrund der Basketballhochburgen Bamberg und Würzburg, stärker als die letztjährige Liga. Derbys wird es gegen Erlangen, Don Bosco Bamberg, Breitengüßbach 2, Rattelsdorf, Litzendorf und Regnitztal II geben. Mit Kulmbach und dem alljährlichen Meister Schweinfurt (will nicht aufsteigen) trifft man wieder auf bekannt harte Brocken und mit Oberdürrbach, Veitshöchheim II und Aschaffenburg Basket 2 betritt man völliges Neuland. Mit Nachwuchsspieler Pfister und den beiden Scorer im Aufbau Ertl und Drewniok verlor die DJK auch ihren guten Aufbauspieler. Coach Petkovic bleibt der DJK erhalten und hofft mit dem eingespielten Team trotzdem wieder eine gute Saison spielen zu können. Allgemein ist der DJK Kader in der neuen Saison mit vielen großen Akteuren besetzt und vielleicht kommt der ein oder andere Spieler im Aufbau noch dazu. Die Korbjäger der DJK hoffen auf die zahlreiche Unterstützung der einheimischen Fans und laden alle Sportbegeisterte in und um Eggolsheim zum Saisonauftakt herzlich ein. Spielbeginn Samstag 30.9.2023 um 19:30 Uhr Eggerbachhalle Eggolsheim.

Bereits eine Woche später kommt es in einem weiteren Heimspiel zum Derby gegen Erlangen (Bericht folgt)
Gez. Roppelt Erwin

Organisation des ärztlichen Bereitschaftsdienstes

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nur noch über die zentrale, kostenfreie Nummer 116 117 erreichbar. Die Servicestelle gibt weitere Informationen bzw. stellt den Kontakt zum zuständigen Bereitschaftsarzt her. Bei Unglücksfällen ist die 112 (Rettungsleitstelle) zu wählen, über die alle notwendigen Maßnahmen (Feuerwehr, Sanitäter etc.) eingeleitet werden. In Forchheim gibt es für bestimmte Abend- und Wochenendstunden eine Notfallpraxis, die Patienten aufsuchen können: Ärztliche Notfallpraxis Forchheim, Krankenhausstr. 8, 91301 Forchheim.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 – 21.00 Uhr;
Mittwoch und Freitag 16.00 – 21.00 Uhr;
Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00 – 21.00 Uhr.

Apotheken-Notdienste

Telefonischer Apotheken – Notdienstfinder: Festnetz: 0800 – 00 22 833 - Handy: 22 8 33

Freitag, 22. Sept. 2023	Stadt-Apotheke, 91301 Forchheim, Hauptstr. 37
Samstag, 23. Sept. 2023	Martin-Apotheke, 91330 Eggolsheim, Hartmannstr. 40
Sonntag, 24. Sept. 2023	West-Apotheke, 91301 Forchheim, Föhrenweg 34
Montag, 25. Sept. 2023	Apotheke im Hornschuch-Park, 91301 Forchheim, Bayreuther Str. 6 a
Dienstag, 26. Sept. 2023	Breitenbach-Apotheke, 91320 Ebermannstadt, Forchheimer Str. 27
Mittwoch, 27. Sept. 2023	Apotheke Zum Alten Ritter, 91349 Egloffstein, Marktplatz 39
Donnerstag, 28. Sept. 2023	Apotheke am Klinikum, 91301 Forchheim, Krankenhausstr. 8
Freitag, 29. Sept. 2023	Don-Bosco-Apotheke, 91301 Forchheim, Bayreuther Str. 63
Samstag, 30. Sept. 2023	Easy-Apotheke, 91301 Forchheim, Hafenstr. 2
Sonntag, 1. Okt. 2023	Marien-Apotheke, 91356 Kirchehrenbach, Am Ehrenbach 12
	Markt Apotheke, 91332 Heiligenstadt, Hauptstr. 24
Montag, 2. Okt. 2023	Kronen-Apotheke 91320 Ebermannstadt Marktplatz 22
Dienstag, 3. Okt. 2023	Marien-Apotheke 91301 Forchheim Gerhart-Hauptmann-Str. 19
Mittwoch, 4. Okt. 2023	St. Martins-Apotheke 91301 Forchheim Nürnberger Str. 10
Donnerstag, 5. Okt. 2023	Don Bosco Apotheke, 91330 Eggolsheim/Neuses, Fährstrasse 17
	St. Georg Apotheke, 91358 Kunreuth, Egloffsteiner Str. 10
Freitag, 6. Okt. 2023	Regnitz-Apotheke im E-Center, 91301 Forchheim, Bamberger Str. 51
Samstag, 7. Okt. 2023	Schützenweg-Apotheke, 91301 Forchheim, Schützenstr. 5
Sonntag, 8. Okt. 2023	Stadt-Apotheke, 91301 Forchheim, Hauptstr. 37
Montag, 9. Okt. 2023	Martin-Apotheke, 91330 Eggolsheim, Hartmannstr. 40

Standorte der Defibrilatoren im Markt

Volksbank Eggolsheim
Hauptstraße 38, 91330 Eggolsheim
(im Foyer der Volksbank)

EDEKA Markt Eggolsheim
Am Hirtenort 17, 91330 Eggolsheim
(außen beim Eingang)

Lindner-Park, Bahnhofstraße 55
91330 Eggolsheim
(außen, Ecke Haupteingang)

Feuerwehrgerätehaus Bammersdorf
Oertelbergstraße 4,
91330 Eggolsheim (Vorplatz Feuerwehr)

Feuerwehrgerätehaus Rettern
Leithenweg 1, 91330 Eggolsheim

Feuerwehrgerätehaus Kauernhofen
Andreas-Knauer-Straße 52, 91330
Eggolsheim (Vorplatz Feuerwehr)

Liasgrube Unterstürmig
Zur Liasgrube 1, 91330 Eggolsheim
(Eingang Toilettenhäuschen)

Bushaltestelle Weigelshofen
Mühlwiesenweg 2, 91330 Eggolsheim
(Am Bushäuschen)

Feuerwehrgerätehaus Drosendorf,
Gartenstraße 11,
91330 Eggolsheim

Brauerei Först
Drügendorf 26, 91330 Eggolsheim

Alte Schule Neuses
Bamberger Str. 50

FFW-Haus Götzendorf
Götzendorf 63 (FFW-Haus)

Schützenhaus/FFW-Haus Tiefenstürmig
Tiefenstürmig 10

Impressum

Gemeinde aktuell

Gemeindezeitung für die Großgemeinde Eggolsheim, mit Amtsblatt

Erscheinungsweise:

vierzehntäglich freitags in den geraden Wochen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Tel.: 09191 7232-0; www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Erster Bürgermeister des Marktes Eggolsheim, Claus Schwarzmann,
Hauptstr. 27, 91330 Eggolsheim
oder sein jeweiliger Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Die jeweiligen Verfasser der abgedruckten Artikel.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Redaktion:

Markt Eggolsheim
Verena Fechner
Tel. 09545-444-120
mail: gemeindezeitung@eggolsheim.de

Layout redaktioneller Teil:

Reiner Schütz
Tel.: 0151 27053688
mail: reiner-schuetz@t-online.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Im Bedarfsfall Einzel-exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkosten. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Redaktionsinformationen:

Aus technischen und organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die Textbeiträge für die Gemeindezeitung direkt in die E-Mail einzufügen und nicht als Dokumentanlage (z.B. Word) zu versenden. Bitte senden Sie die entsprechende E-Mail an gemeindezeitung@eggolsheim.de. Auf Formatierungen soll weitestgehend verzichtet werden, außer diese sind ausdrücklich gewünscht. Die Lieferung etwaiger Bildbeiträge muss als Dokumentanlage der Mail vorzugsweise im JPG-Format erfolgen. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder und müssen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen der eingesandten Manuskripte bleiben der Redaktion vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Beiträge keine Gewähr. Für inhaltliche Irrtümer wird keine Haftung übernommen. Nachdruck einzelner Beiträge, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe und mit Genehmigung der Redaktion gestattet.